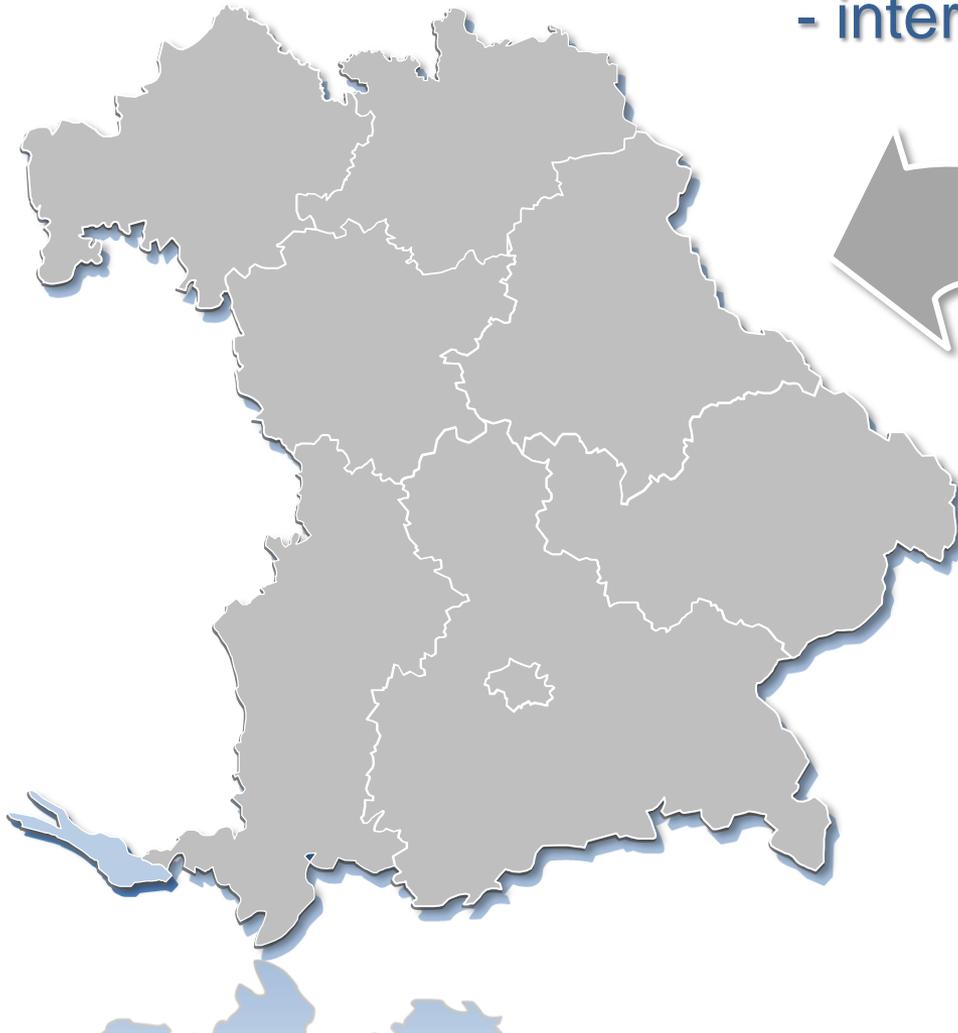


Datenbasis
2012-2015

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Vollzug des staatlichen Förderprogramms Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) - internetbasiertes Berichtswesen -



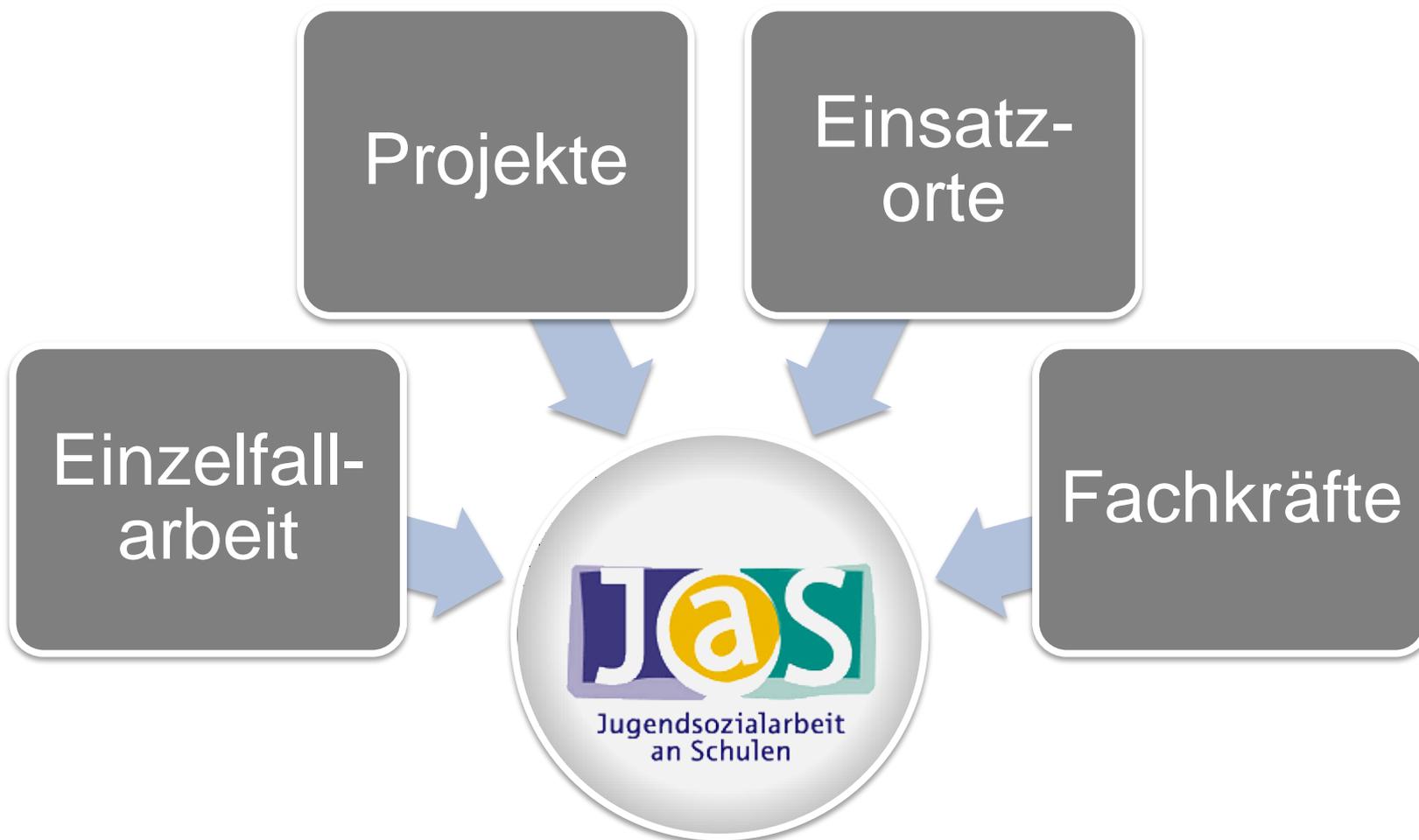
Zentrum Bayern
Familie und Soziales
Bayerisches Landesjugendamt

INSTITUT FÜR SOZIALPLANUNG
INS/O
UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Grundinformationen

	2012	2013	2014	2015
Einsatzorte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fachkräfte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einzelfallarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Projekte/ Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die vier Erfolgsfaktoren für JaS

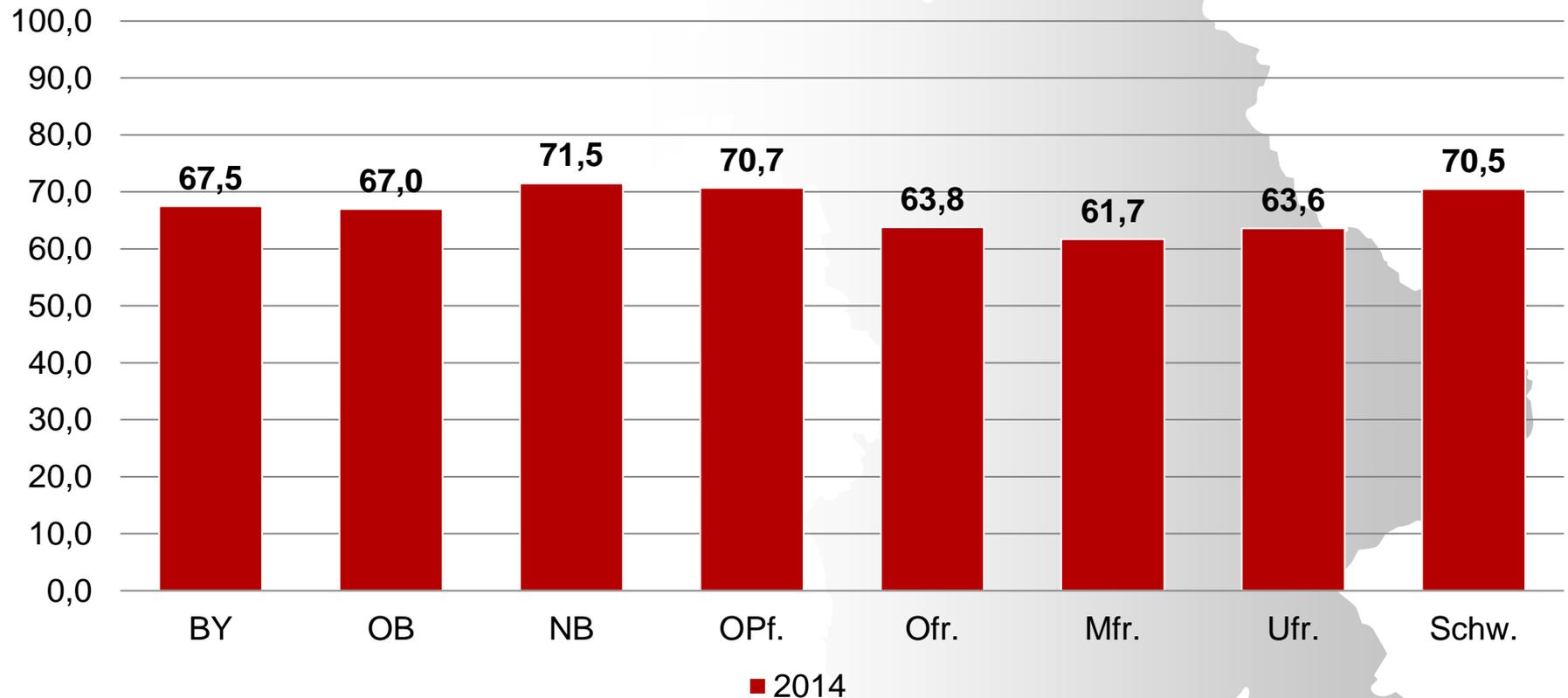




Datenbasis
2012-2014

- Zielerreichung der JaS
- Geschlecht und Migrationshintergrund der jungen Menschen
- Zugänge zur JaS-Fachkraft, Anlässe und Gründe für die Einzelfallarbeit
- andere Unterstützungsleistungen
- angeregte weitere Hilfen
- ca. 40.000 Einzelfallhilfen im Jahr 2014

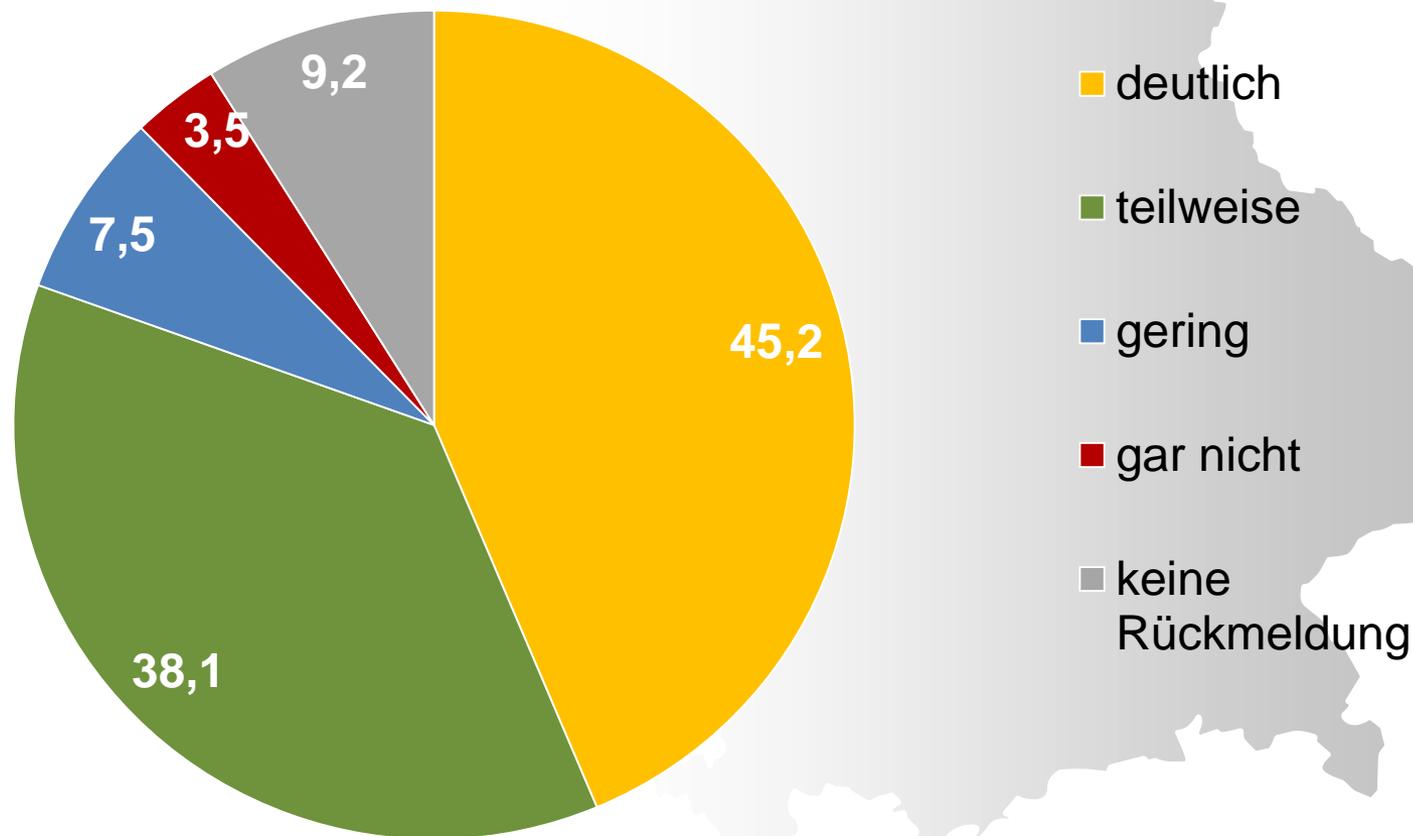
Beendigung der Einzelfallarbeit durch Zielerreichung bzw. zugrunde liegendes Problem ist gelöst (2014; Angaben in %; nur beendete Fälle)



* In 2014 erfolgte eine Umstellung in der Erhebung. Bis dahin wurde nicht nach der Zielerreichung gefragt.

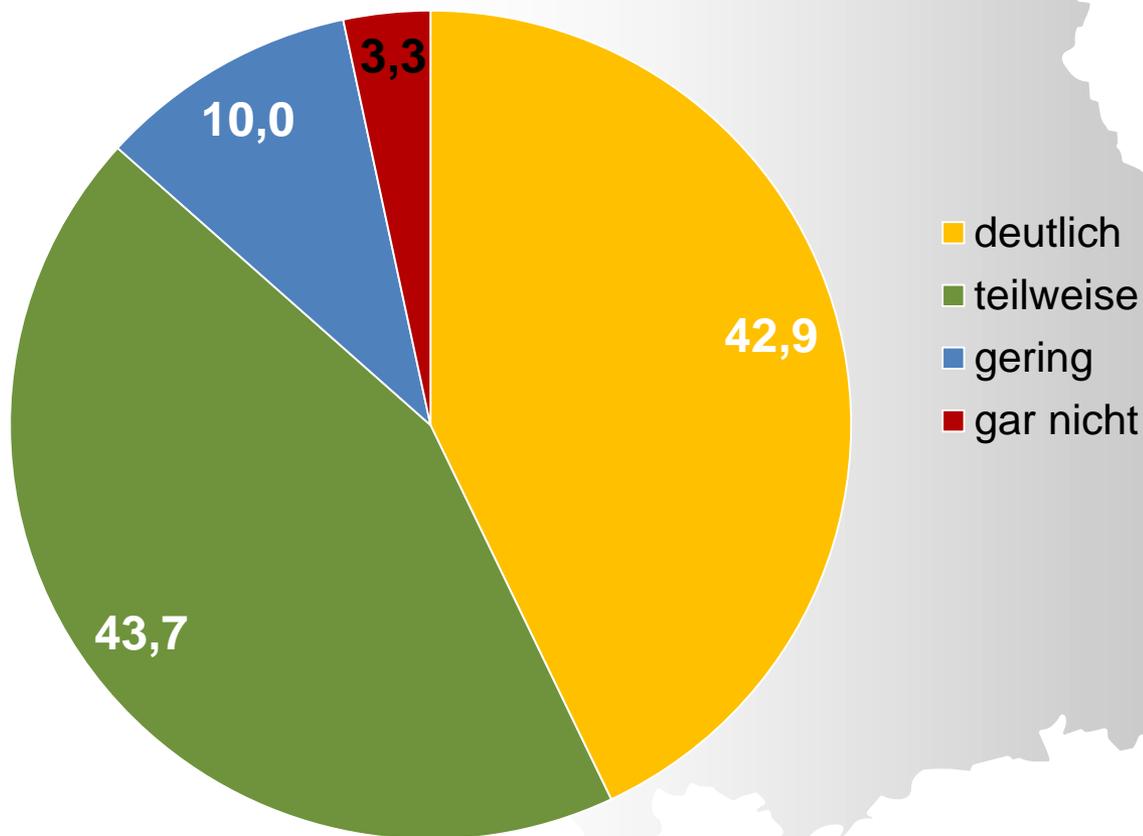
Veränderungen aus Sicht des jungen Menschen

Die Problemlagen haben sich aus der Sicht des jungen Menschen verbessert
(2014; Angaben in %; nur beendete Fälle!)



Veränderungen aus Sicht der Familie

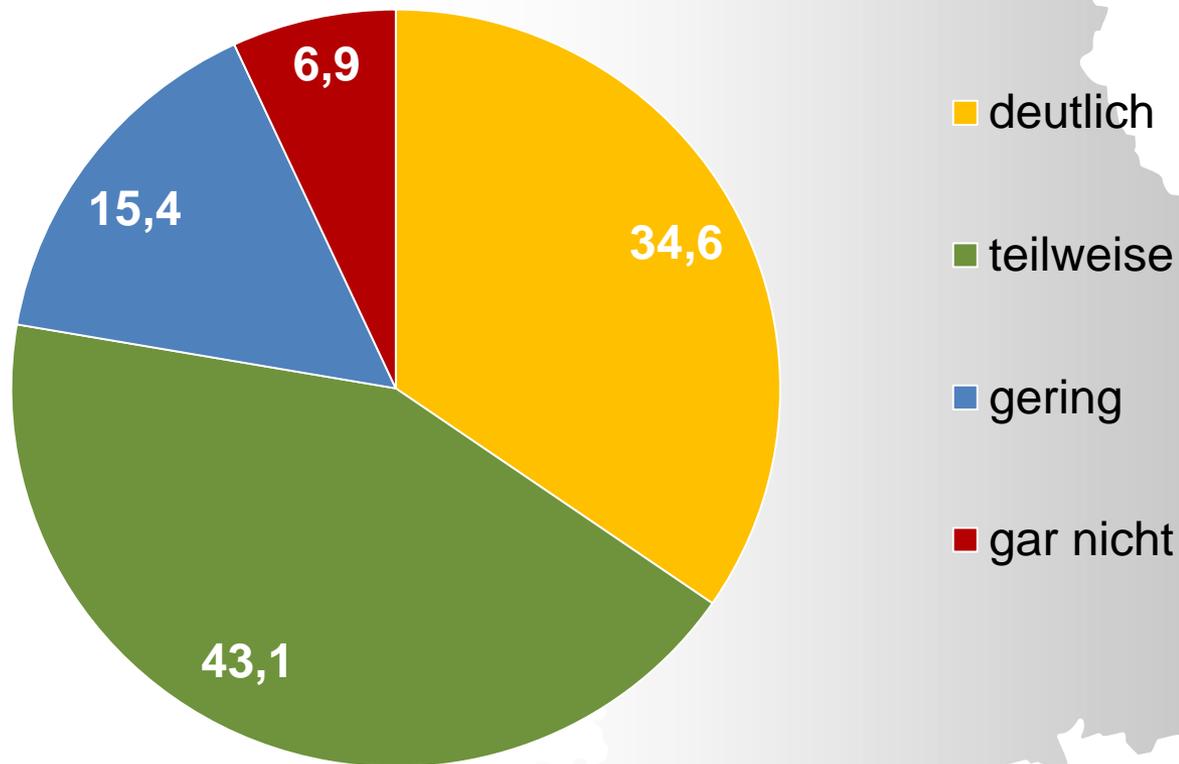
Die Problemlagen des jungen Menschen haben sich aus Sicht der Familie verbessert
(2014; Angaben in %; nur beendete Fälle!)



* Insgesamt war die Familie in 31,7% aller Einzelfallhilfen nicht am Prozess beteiligt und wurde daher nicht befragt.

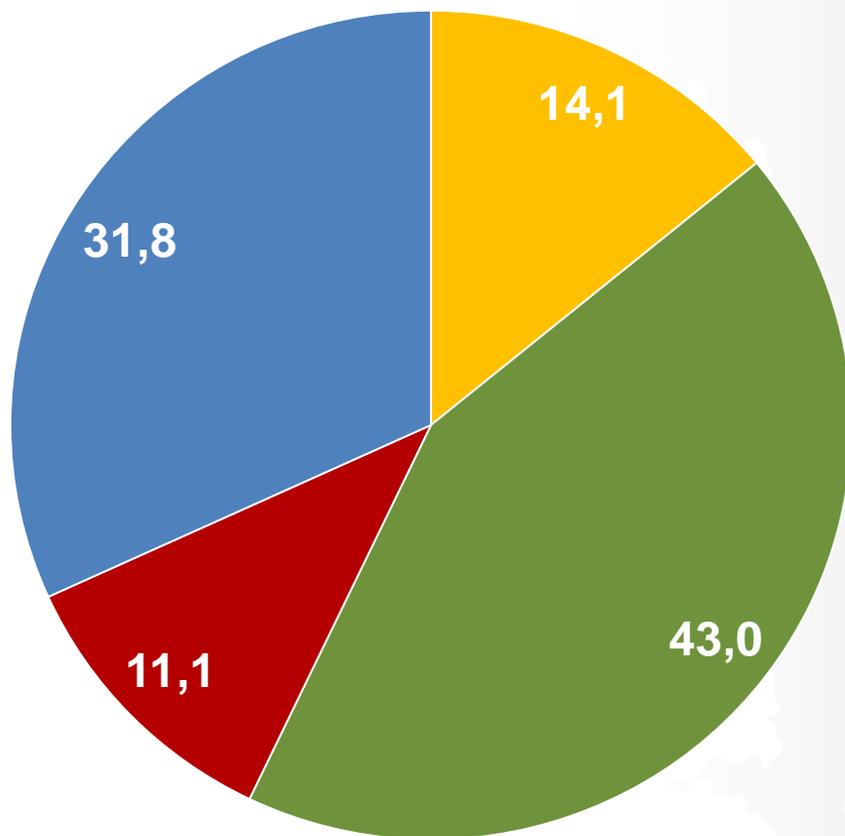
Veränderungen aus Sicht der JaS-Fachkraft

Die Problemlagen haben sich aus der Sicht der JaS-Fachkraft verbessert
(2014; Angaben in %; nur beendete Fälle!)



Veränderungen aus Sicht der Lehrkräfte

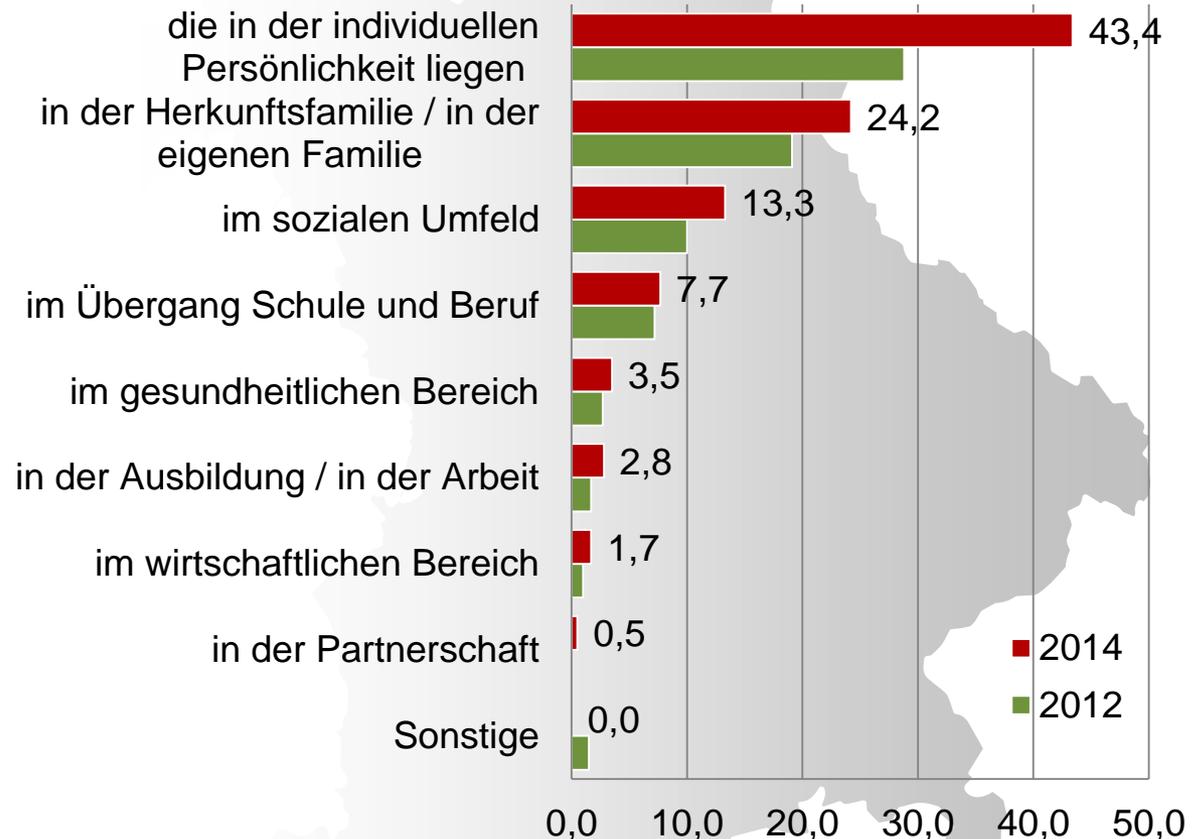
Die Problemlagen in der Schule haben sich aus der Sicht der Lehrkraft durch die Arbeit der JaS-Fachkraft verbessert (2014; Angaben in %; nur beendete Fälle!)



- bei den Noten
- im Sozialverhalten
- nicht verbessert
- Problemlagen in der Schule waren kein Grund für die Einzelfallhilfe

Problemausrichtung der Einzelfallarbeit

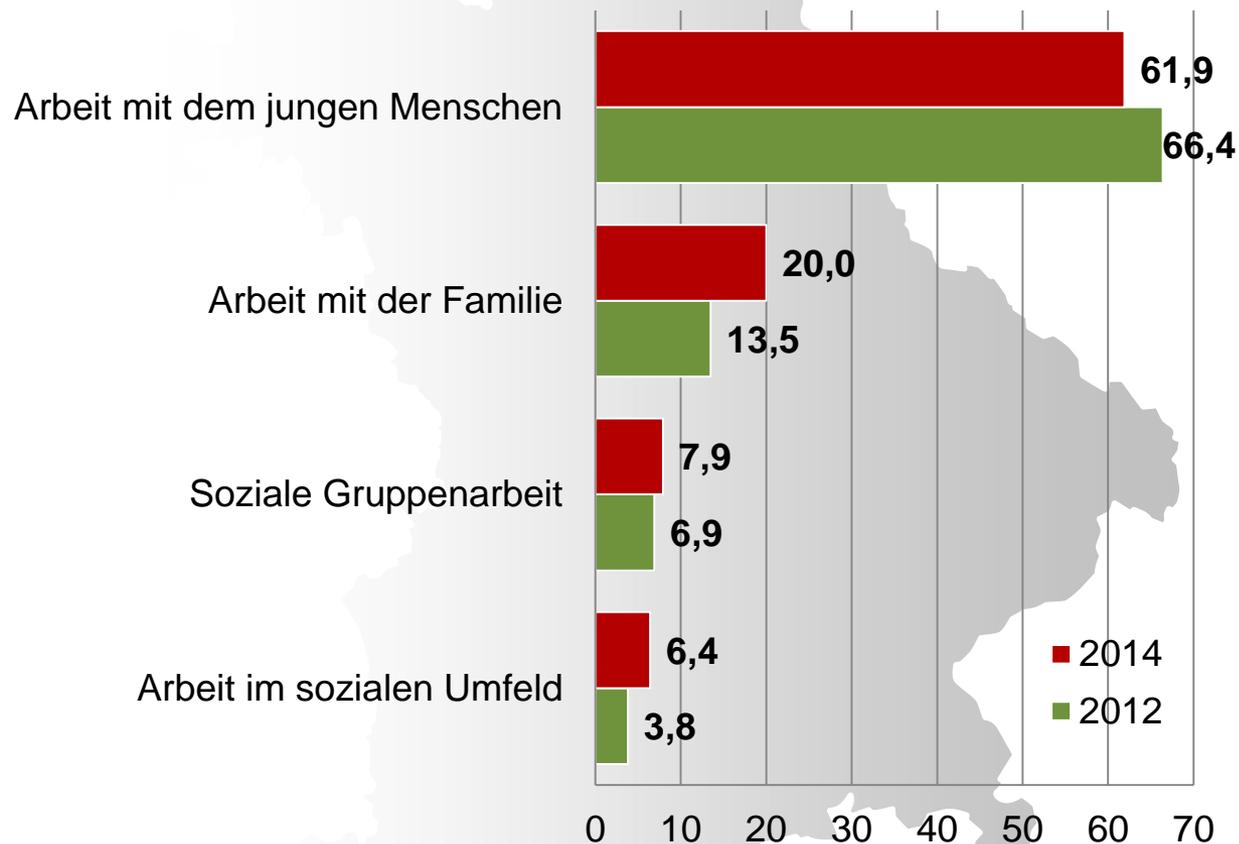
Ziel der Einzelfallhilfe ist die Bearbeitung von Problemlagen ... (Angaben in %; Summe = 100%*; 2012 und 2014 im Vergleich; Mehrfachnennungen möglich; Bayern)



* In 2014 erfolgte eine Umstellung in der Erhebung. Bis dahin gab es noch die Antwort „...in der Schule“. Deshalb ist die Summe in 2012 ungleich 100%

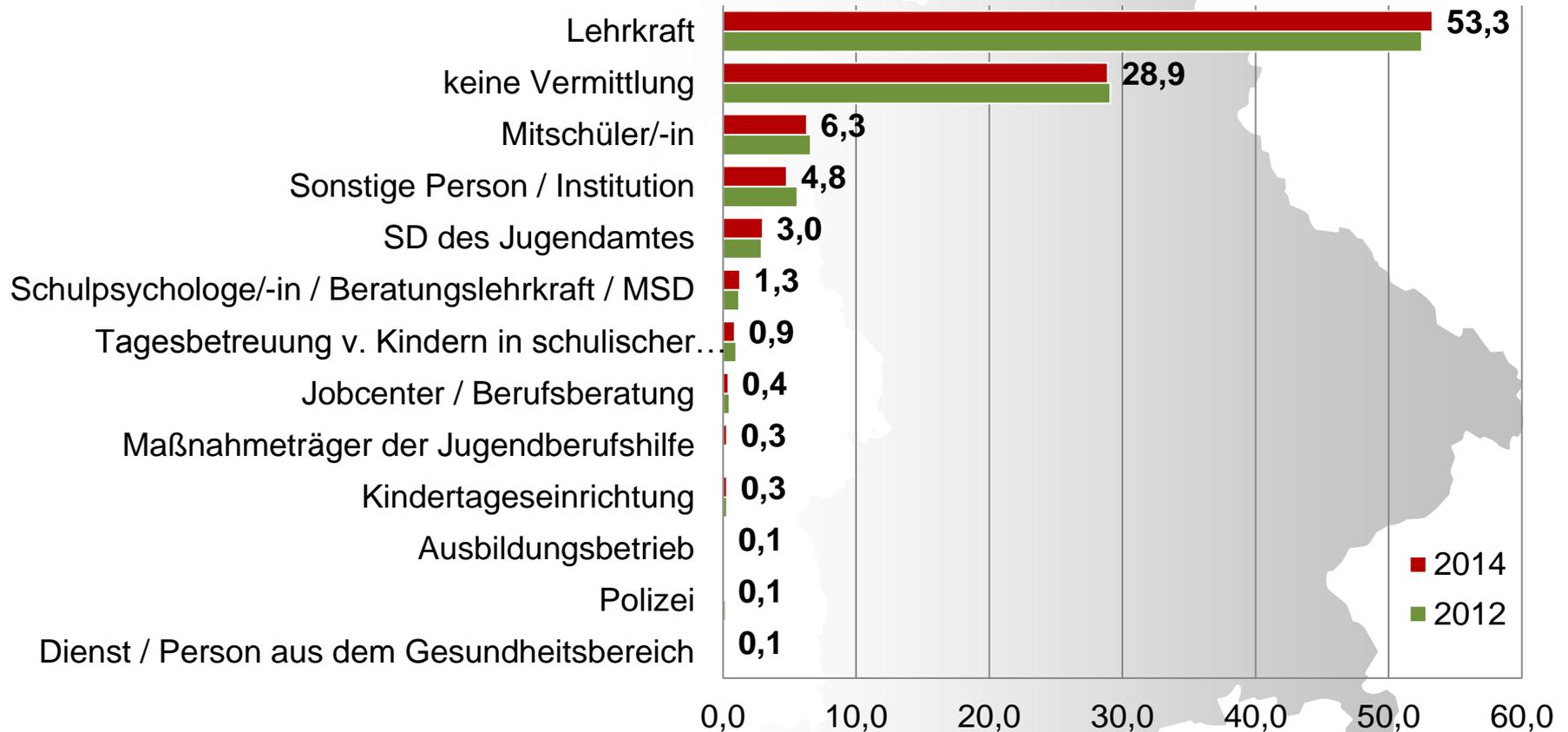
Ausrichtung der Einzelfallarbeit

Die Einzelfallhilfe erfolgt vorrangig durch ...
(Angaben in %; 2012 und 2014 im Vergleich; Bayern)



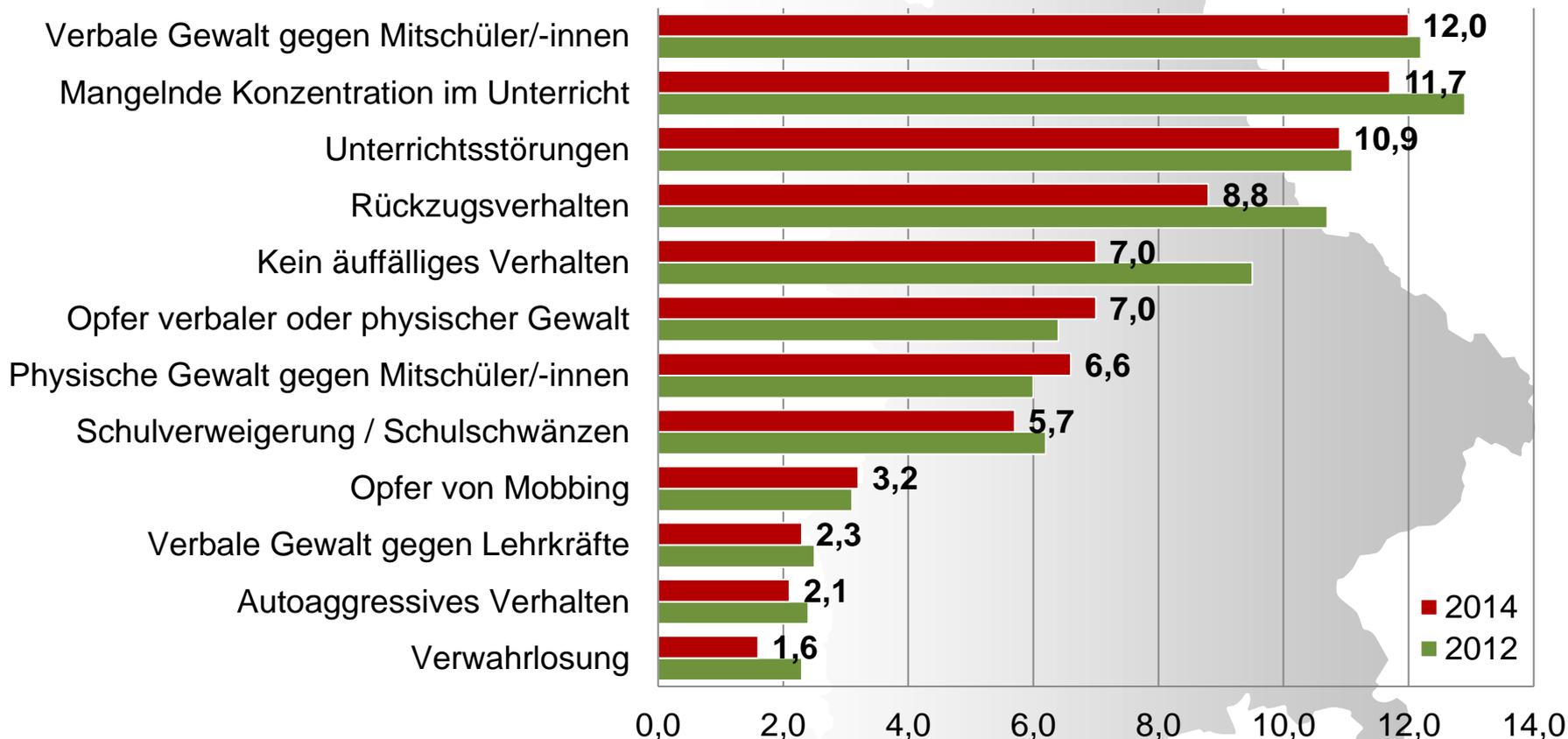
Vermittlung an die JaS-Stelle

Die Vermittlung an die JaS-Stelle bzw. JaS-Fachkraft erfolgte durch ...
(Angaben in %; Summe = 100%; 2012 und 2014; Bayern)



Anlass für den Kontakt (1)

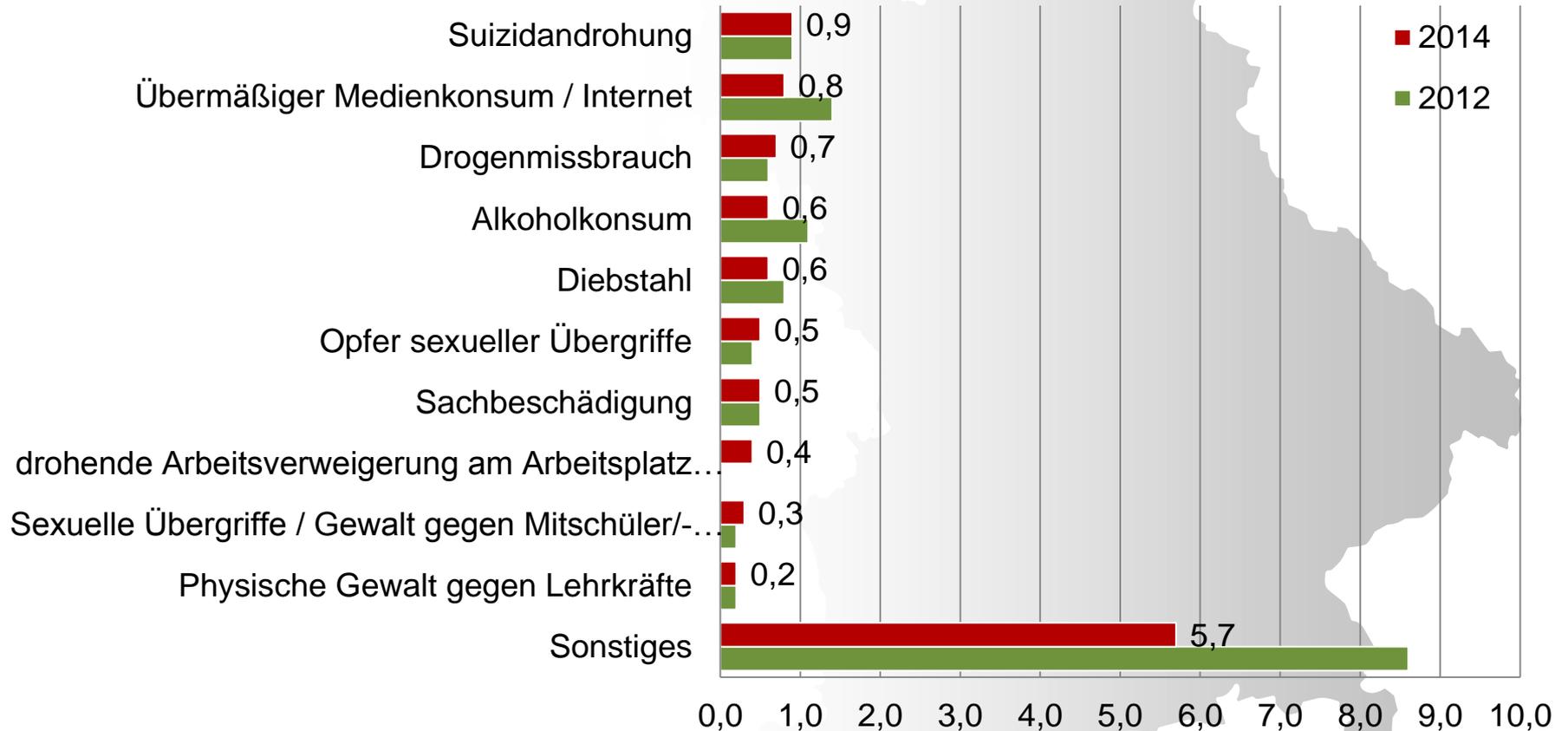
Welches auffällige Verhalten ist Anlass für den Kontakt gewesen?
(Angaben in %; Summe = 100, Mehrfachnennungen möglich; 2012 und 2014; Bayern)



(Fortsetzung nächste Folie)

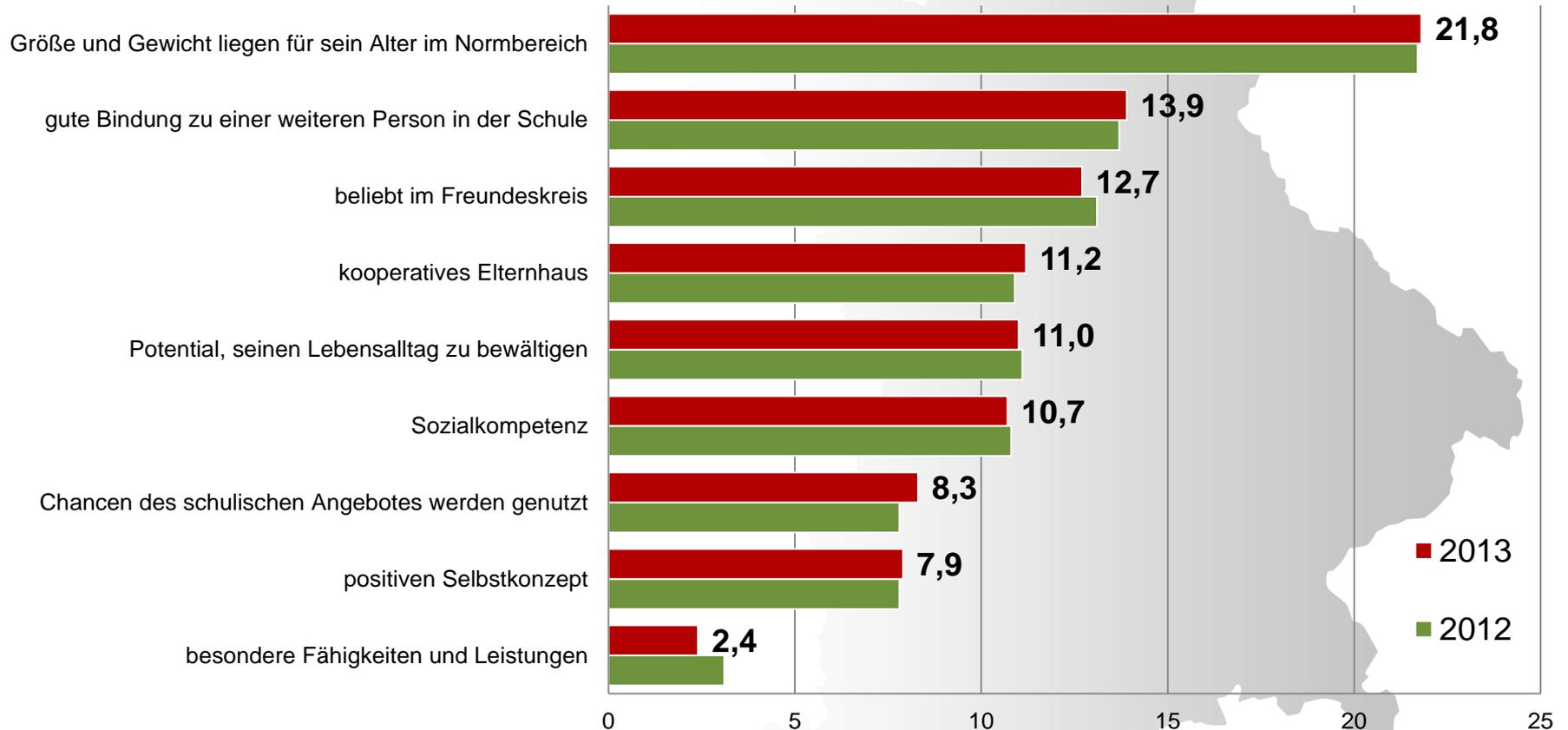
Anlass für den Kontakt (2)

Welches auffällige Verhalten ist Anlass für den Kontakt gewesen?
(Angaben in %; Summe = 100, Mehrfachnennungen möglich; 2012 und 2014; Bayern)



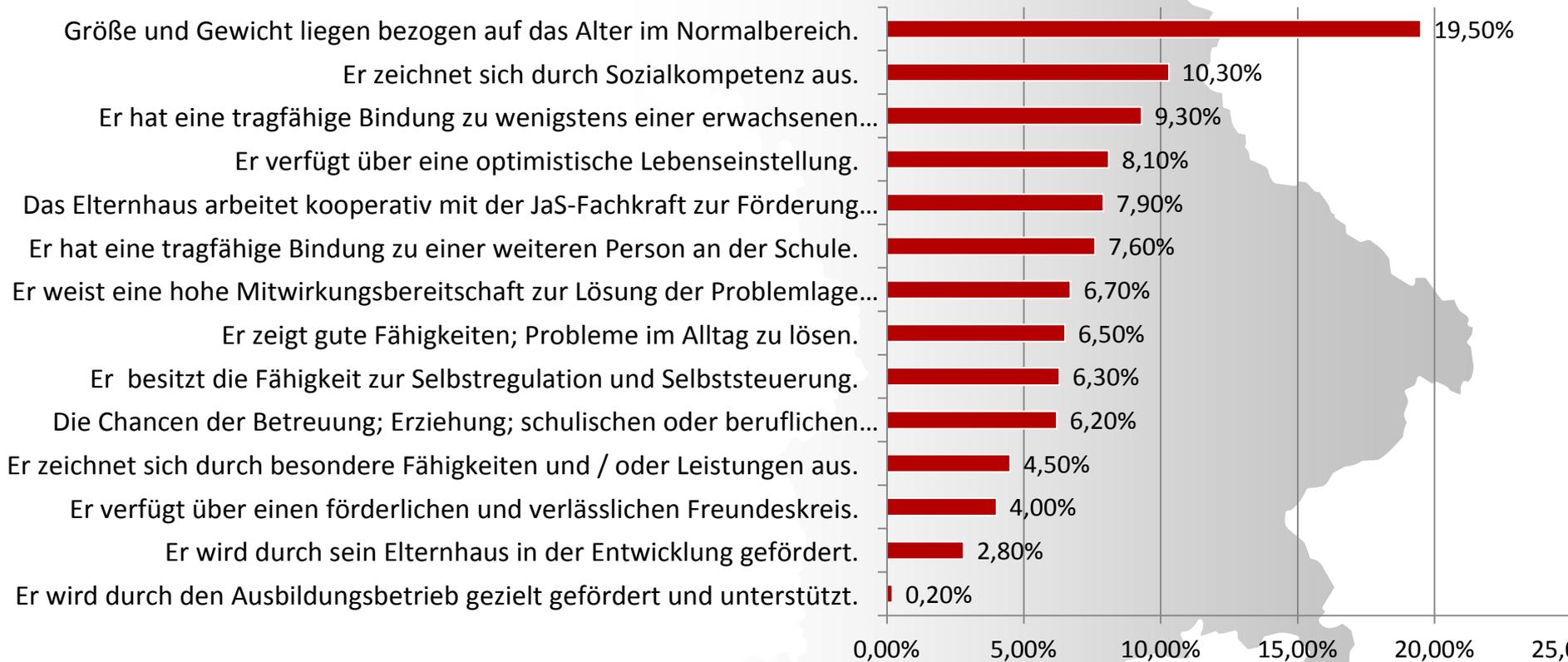
Ressourcen (1)

Beobachtete Ressourcen des jungen Menschen
(Angaben in %; Summe = 100%, Mehrfachnennungen möglich; 2012 und 2013*; Bayern)



* Darstellung nur für 2012 und 2013 möglich, weil in 2014 eine grundsätzliche Umstellung des Erhebungsinstrumentes bei den Ressourcen erfolgte

Beobachtete Ressourcen des jungen Menschen (Angaben in %; Summe = 100%, Mehrfachnennungen möglich; 2014; Bayern)



Entwicklung der Fallarbeit im Zeitverlauf

Anzahl der Einzelfallhilfen	2012	2014
Regierung Mittelfranken	5.008	5.975
Regierung Niederbayern	2.080	5.504
Regierung Oberbayern	4.684	10.479
Regierung Oberfranken	2.437	3.324
Regierung Oberpfalz	3.373	4.699
Regierung Schwaben	5.629	7.553
Regierung Unterfranken	1.791	3.104
Bayern Gesamt	25.002	40.638

Allgemeine Informationen zur Einzelfallarbeit

- 2014 erfolgten ca. 40.000 Einzelfallhilfen durch die JaS-Fachkräfte
- 2014 sind in der Einzelfallarbeit die Jungen bzw. jungen Männer mit 55 % (2012 = 54 %) etwas stärker vertreten als die Mädchen bzw. jungen Frauen mit 45 % (2012 = 46 %).
- 2014 haben rund 57 % (2012 = 43 %) der erreichten jungen Menschen mindestens einen Elternteil mit ausländischer Herkunft.
- 2014 wird in rund 26 % (2012 = 24 %) im Haushalt eine andere Sprache als Deutsch gesprochen.

Weitere bestehende Unterstützungen zu Beginn

- 2014 erfolgte in etwa 3 % bei Beginn eine allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII), in knapp 2 % eine Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII), in 2 % eine Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII), in 3 % eine Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII), in 1 % eine Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) und 1 % eine sonstige Erziehungshilfe (§ 27 Abs. 2 SGB VIII).
- 2 % der erreichten jungen Menschen wurden 2014 gleichzeitig im Hort (in Verantwortung der Jugendhilfe) betreut.
- Rund 3 % der jungen Menschen wurden durch eine Förderlehrkraft und fast 2 % durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MOD) betreut.

Der Vergleich der o.g. Daten ist im zeitlichen Längsschnitt nicht möglich, weil in den ersten Erhebungsjahren nicht unterschieden wurde, ob die parallel bestehenden Unterstützungsleistungen vor und/oder nach der Einzelfallarbeit erfolgte.

Unterstützungen auf Anregung der JaS-Fachkraft

- 2014 regte die JaS-Fachkraft in etwa 9 % der Fälle eine allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII), in knapp 11 % eine Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII), in 6 % eine Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII), in 5 % eine Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII), in 1 % eine Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) und 3 % eine sonstige Erziehungshilfe (§ 27 Abs. 2 SGB VIII) an.
- Knapp 3 % der erreichten jungen Menschen wurden 2014 auf Anregung der JaS-Fachkraft im Hort (in Verantwortung der Jugendhilfe) betreut.
- Rund 5 % der jungen Menschen wurden an den Schulpsychologen und je 4 % an die Beratungslehrkraft bzw. an die Förderlehrkraft vermittelt. 3 % wurden durch die JaS-Fachkraft an den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) vermittelt.

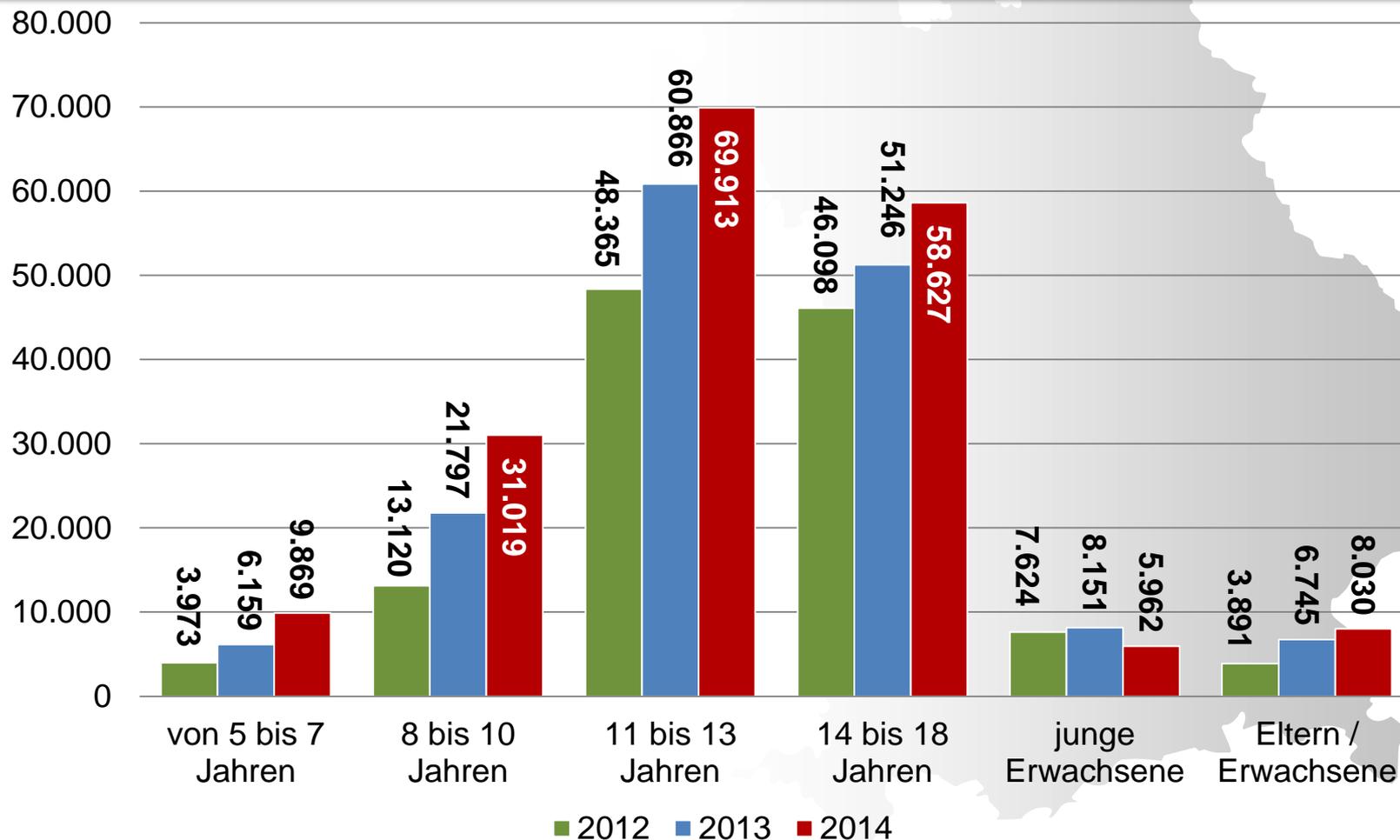


Datenbasis
2012-2014

- Alter der Teilnehmer/-innen
- Kooperationspartner

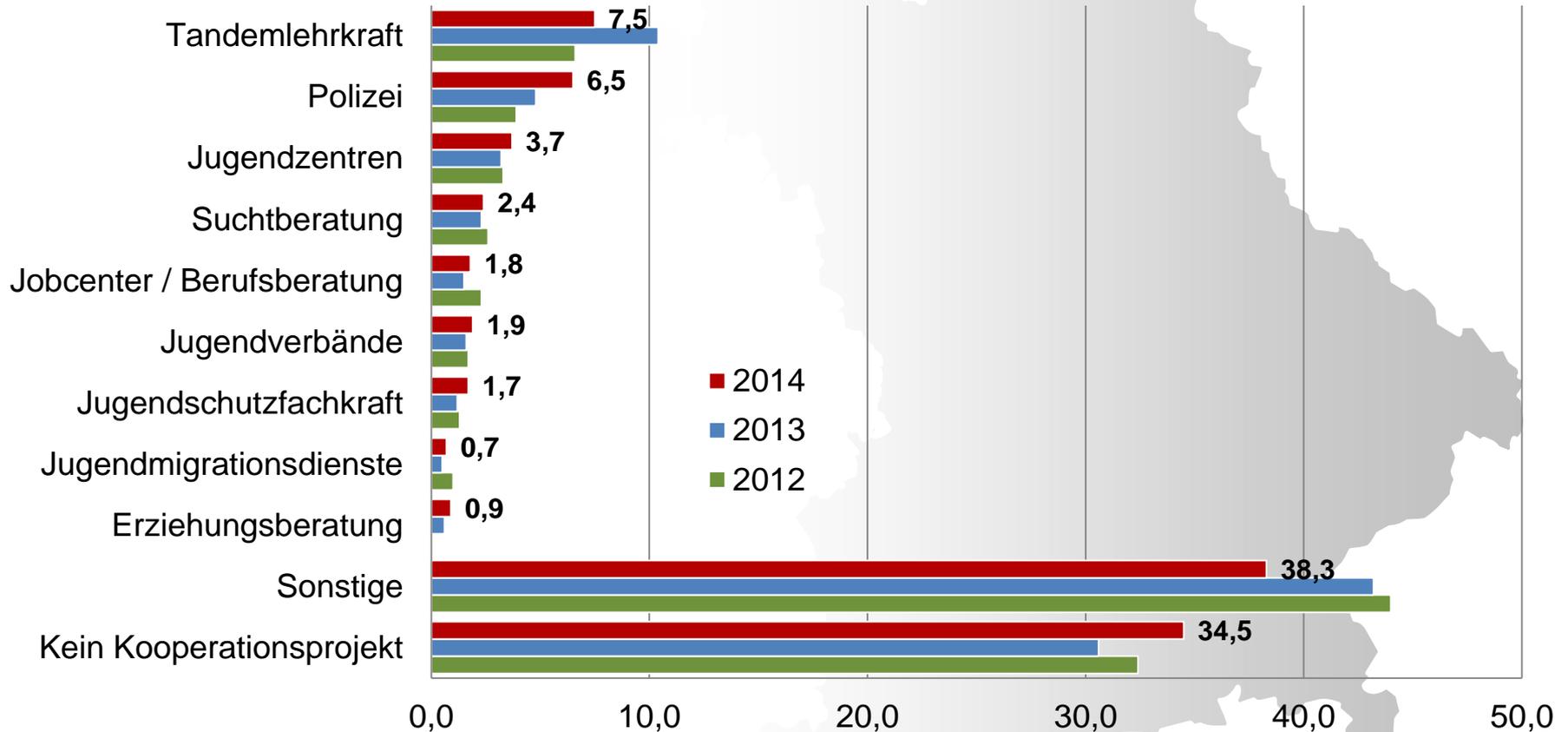
Teilnehmer/-innen (Bayern)

Alter und Anzahl der Teilnehmer/-innen (Anzahl der Nennungen; 2012 bis 2014 im Vergleich)



Kooperationspartner

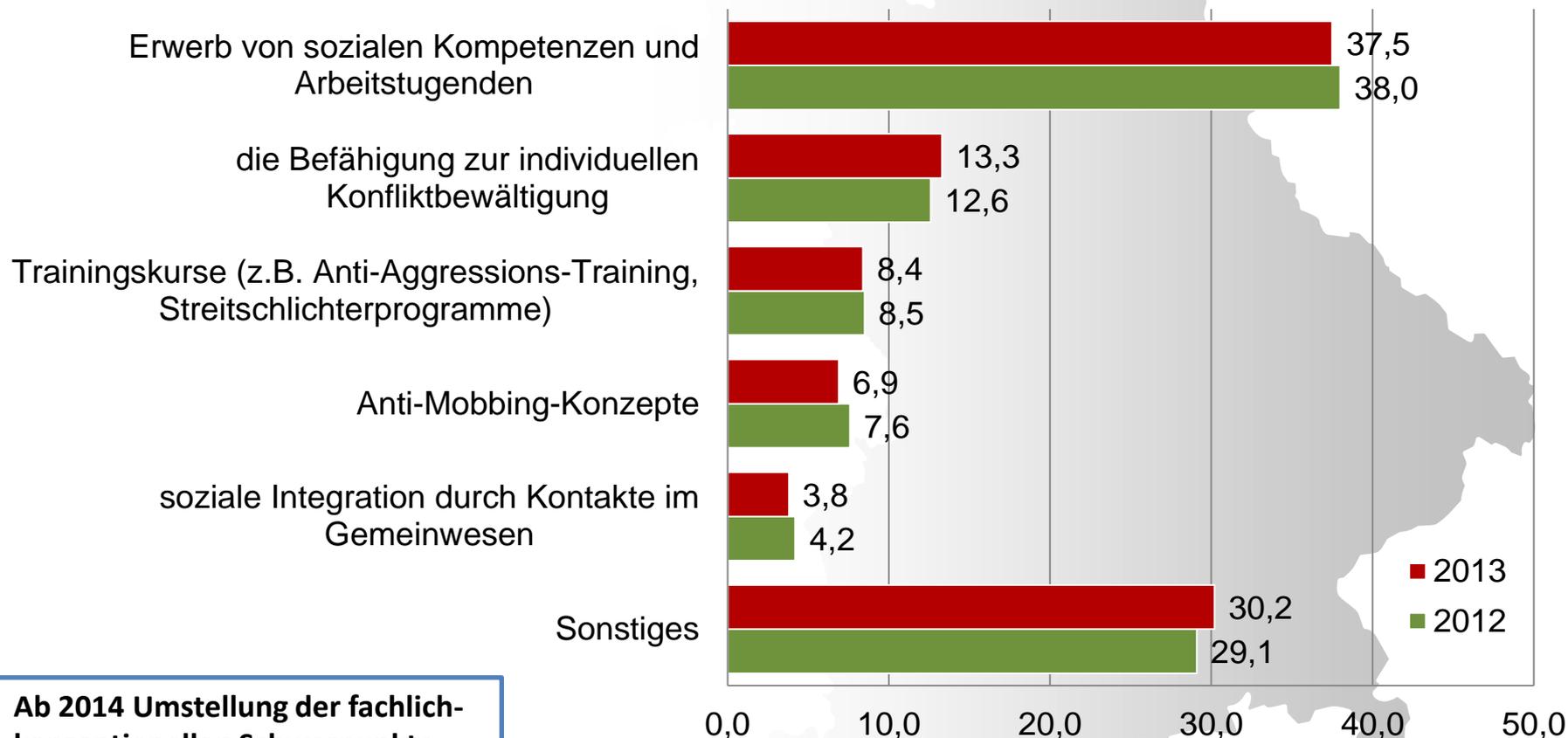
Das Projekt / die Maßnahme erfolgte in Kooperation mit ...
(Angaben in %; 2012 bis 2014 im Vergleich; Summe = 100%; Bayern)



In 2014 konnten die JaS-Fachkräfte erstmals auch eine andere Lehrkraft als Kooperationspartner angeben. In rund 39% aller Projekte/Maßnahmen erfolgt eine solche Kooperation!

Fachlich-konzeptionelle Schwerpunkte der Projekte

Im Mittelpunkt der Projekte / der Maßnahmen standen ...
(Angaben in %; 2012 und 2013; Summe = 100%; Bayern)



Ab 2014 Umstellung der fachlich-konzeptionellen Schwerpunkte.
Auf den Folgeseiten differenzierte Darstellung nach Regierung!

Fachlich-konzeptionelle Schwerpunkte der Projekte

Im Mittelpunkt der Projekte / der Maßnahmen standen ...
(Angaben in %; 2014; Summe = 100%; Bayern)



Fachlich-konzeptionelle Schwerpunkte der Projekte

Im Mittelpunkt der Projekte / der Maßnahmen standen ...
(Angaben in %; 2014; Summe = 100%; nach Regierungsbezirk)



Fachlich-konzeptionelle Schwerpunkte der Projekte

Im Mittelpunkt der Projekte / der Maßnahmen standen ...
(Angaben in %; 2014; Summe = 100%; nach Regierungsbezirk)



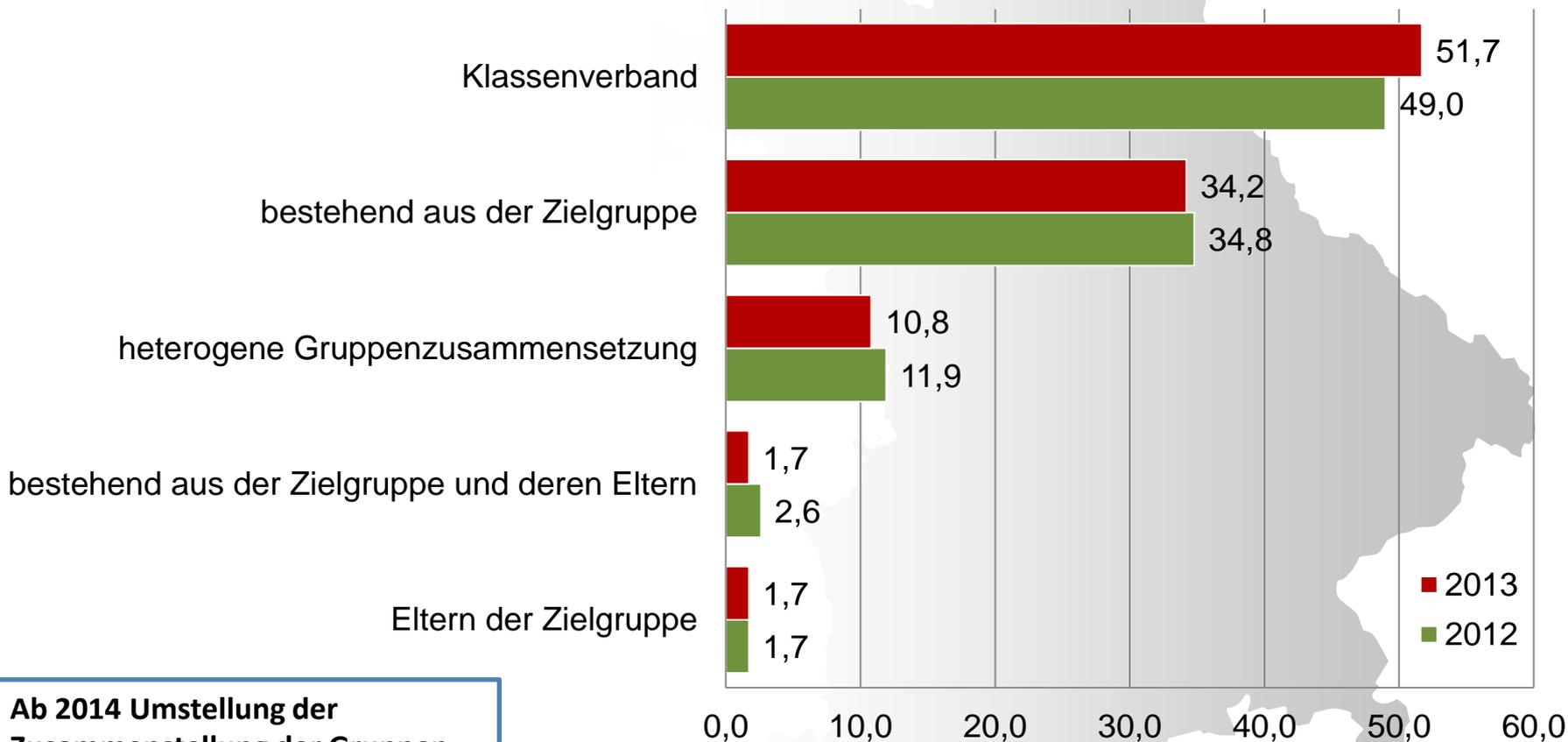
Fachlich-konzeptionelle Schwerpunkte der Projekte

Im Mittelpunkt der Projekte / der Maßnahmen standen ...
(Angaben in %; 2014; Summe = 100%; nach Regierungsbezirk)



Zusammensetzung der Gruppen

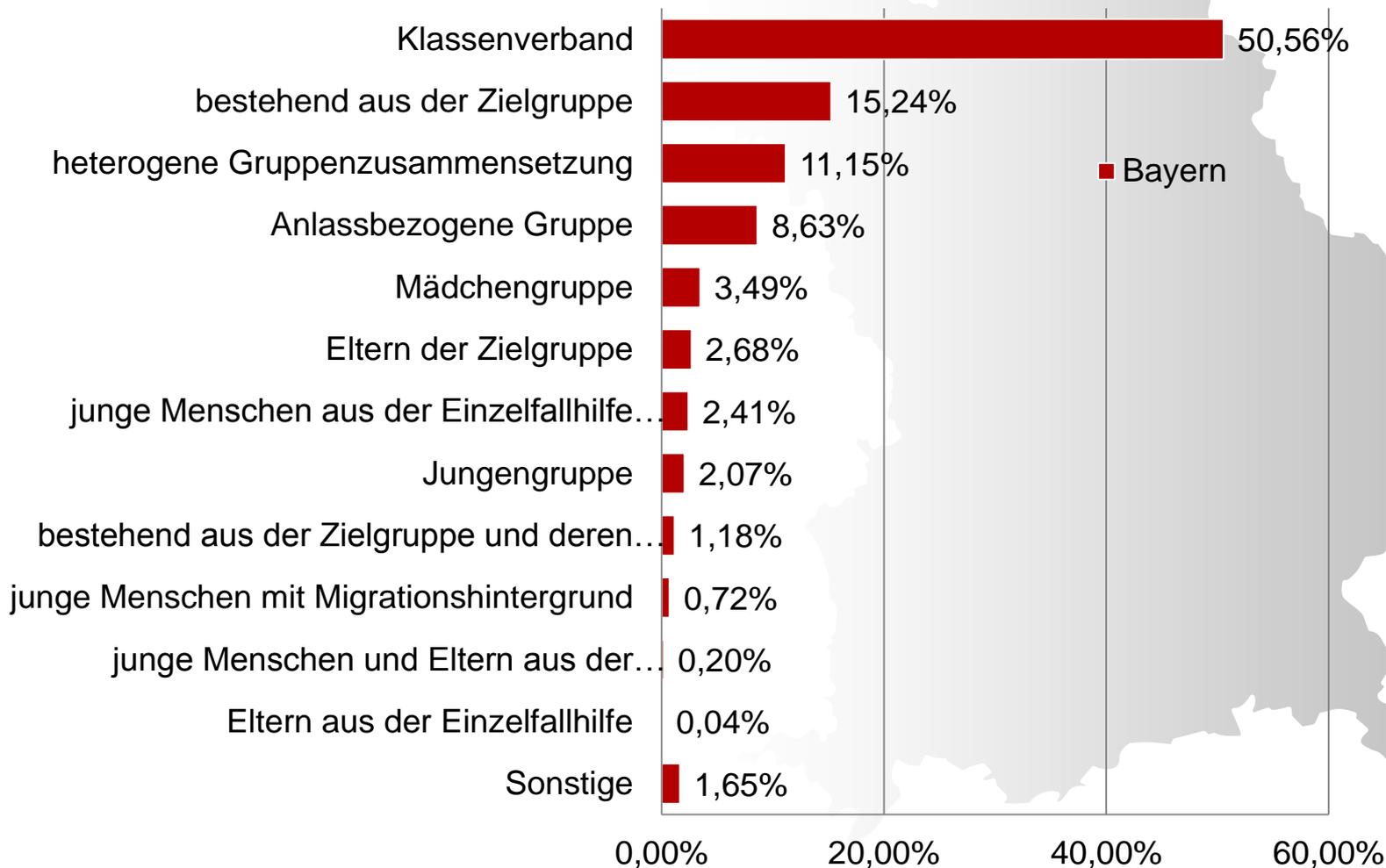
Die Gruppen der Projekte und Maßnahmen setzten sich zusammen aus...
(Angaben in %; 2012 und 2013; Summe = 100%; Bayern)



Ab 2014 Umstellung der Zusammenstellung der Gruppen. Auf den Folgeseiten differenzierte Darstellung nach Regierung!

Zusammensetzung der Gruppen

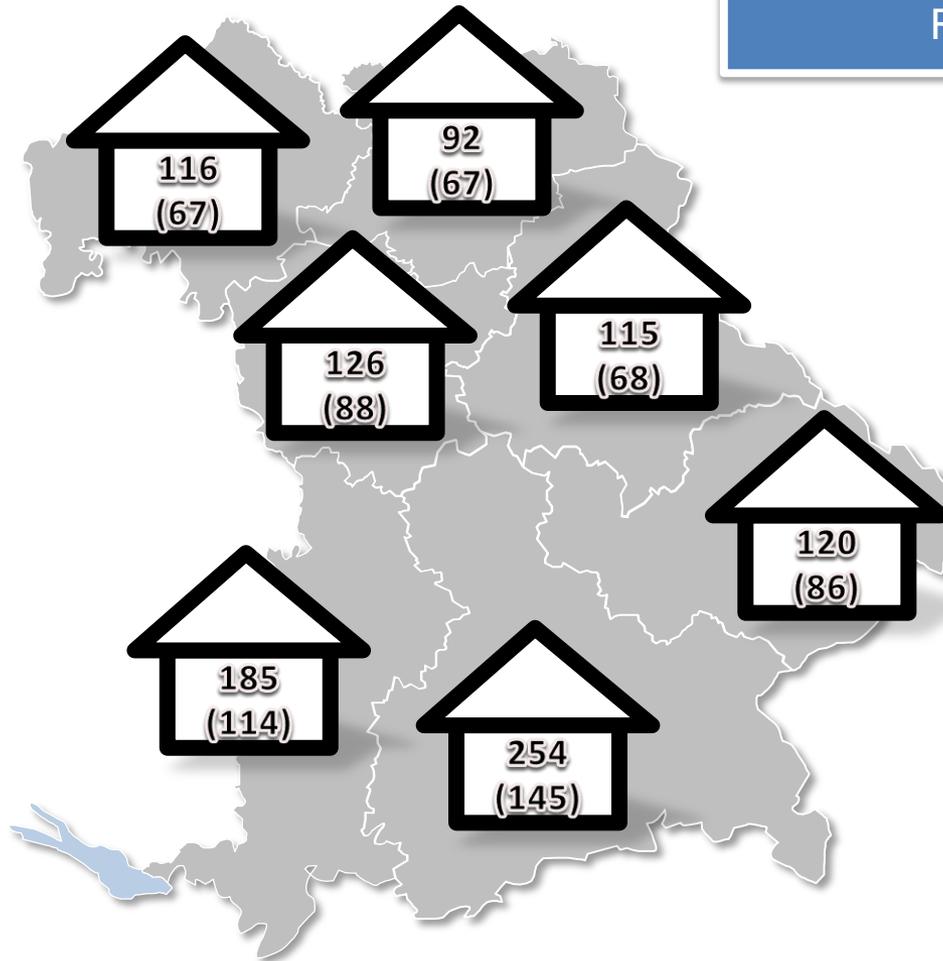
Die Gruppen der Projekte und Maßnahmen setzten sich zusammen aus...
(Angaben in %; 2014; Summe = 100%; Bayern)





- Angaben zum Anstellungsträger
- Konzeptionelle Steuerung
- Räume und Budget
- Arbeitstreffen und institutionalisierte Kontakte am JaS-Einsatzort
- Schulart
- Merkmale der Schule

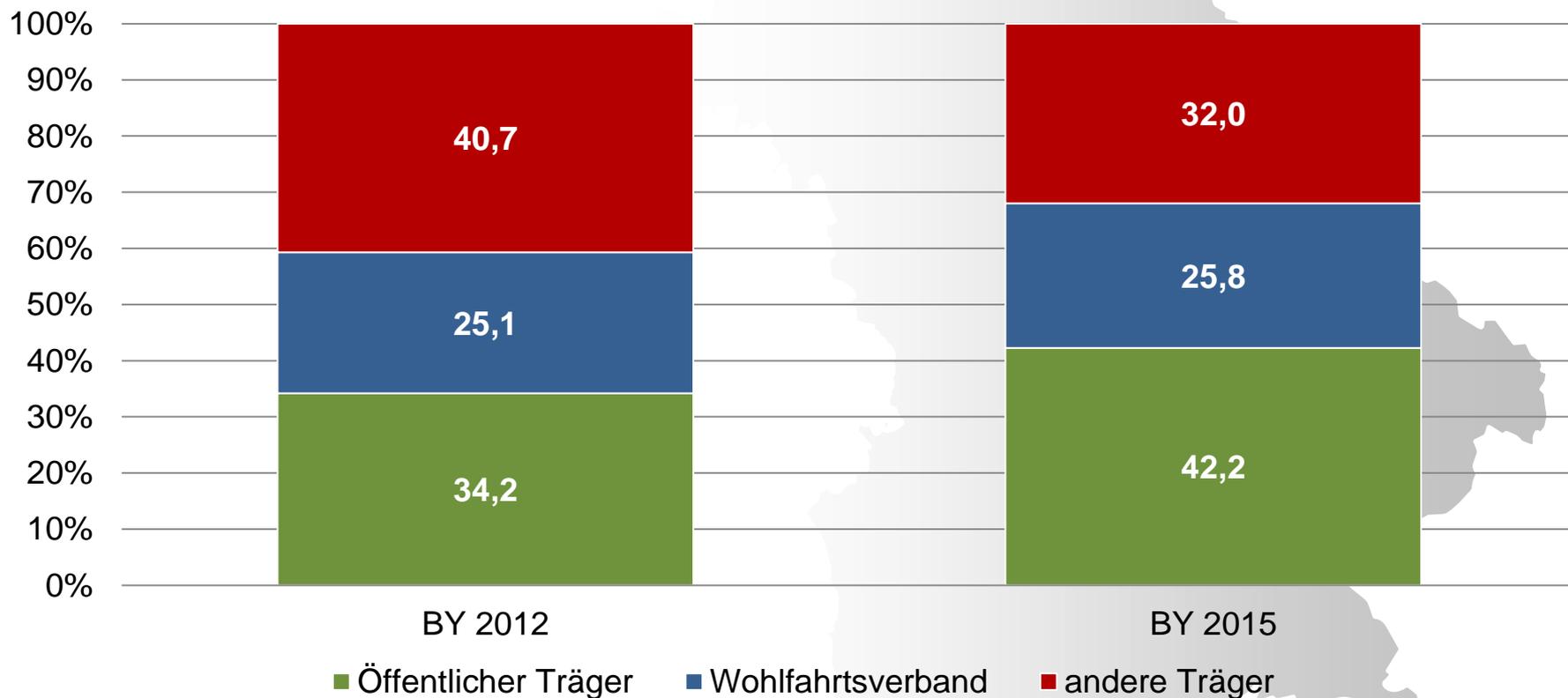
Anzahl der JaS-Einsatzorte in den
Regierungsbezirken (Stand: 2015)



- Zum Stichtag 31.12.2015 gab es im Freistaat Bayern insgesamt 1.008 JaS-Einsatzorte (735,40 Stellen)
- Zum Vergleich: 31.12.2012 waren es insgesamt 635 JaS-Einsatzorte (448,47 Stellen)

Anstellungsträger (I)

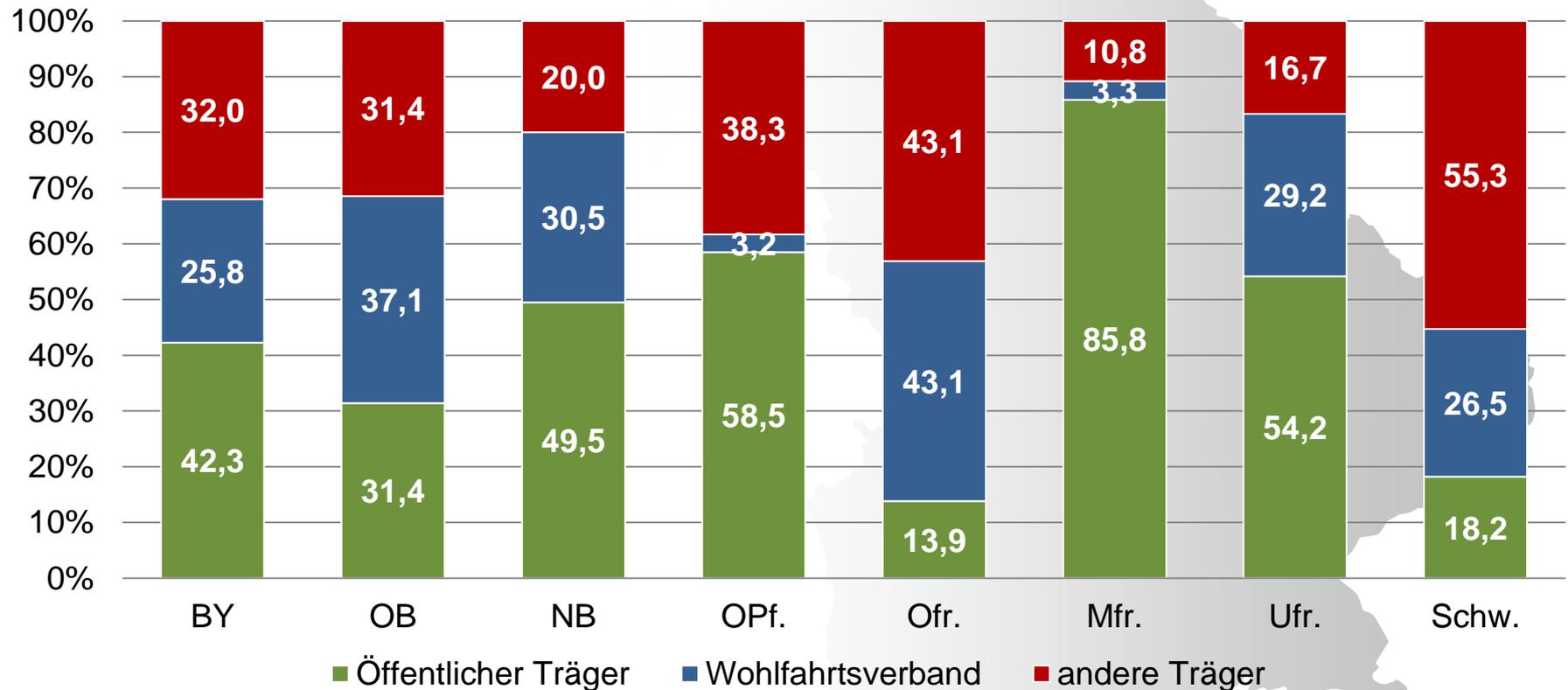
Zuordnung der JaS-Einsatzstellen nach Anstellungsträger (2012 und 2015 im Vergleich; nur Bayern, Angaben in %)



(Wohlfahrtsverbände = DW, CV, BRK, AWO, Der Paritätische; andere Träger = Bildungsträger, Jugendverbände, Sonstige Träger, Sonstige anerkannte Träger)

Anstellungsträger (II)

Zuordnung der JaS-Einsatzstellen nach Anstellungsträger (2015; Angaben in %)

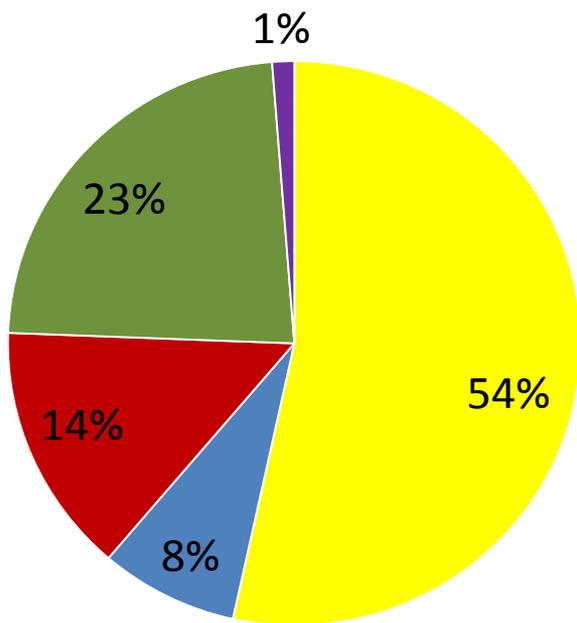


(Wohlfahrtsverbände = DW, CV, BRK, AWO, Der Paritätische; andere Träger = Bildungsträger, Jugendverbände, Sonstige Träger, Sonstige anerkannte Träger)

JaS-Einsatzorte nach Schulart

Zuordnung der JaS-Einsatzstellen nach Schulart (2015; Angaben in Prozenten)

Bayern

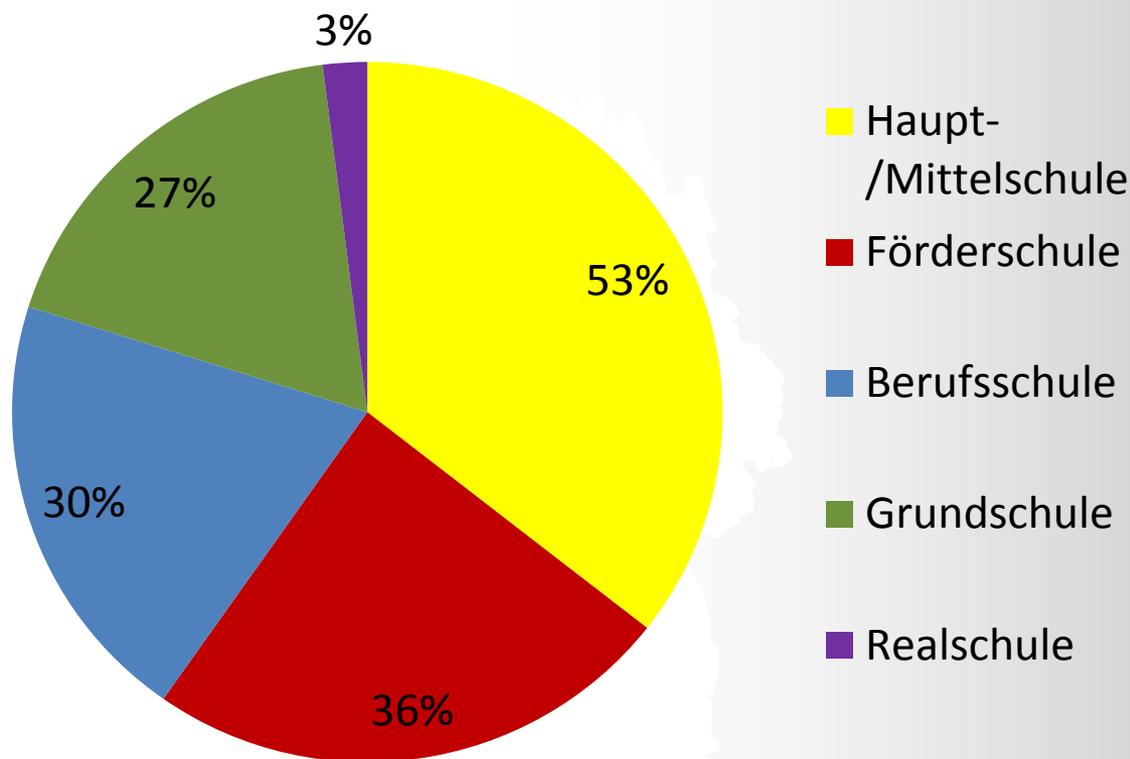


- Haupt-/Mittelschule
- Berufsschule
- Förderschule
- Grundschule
- Realschule



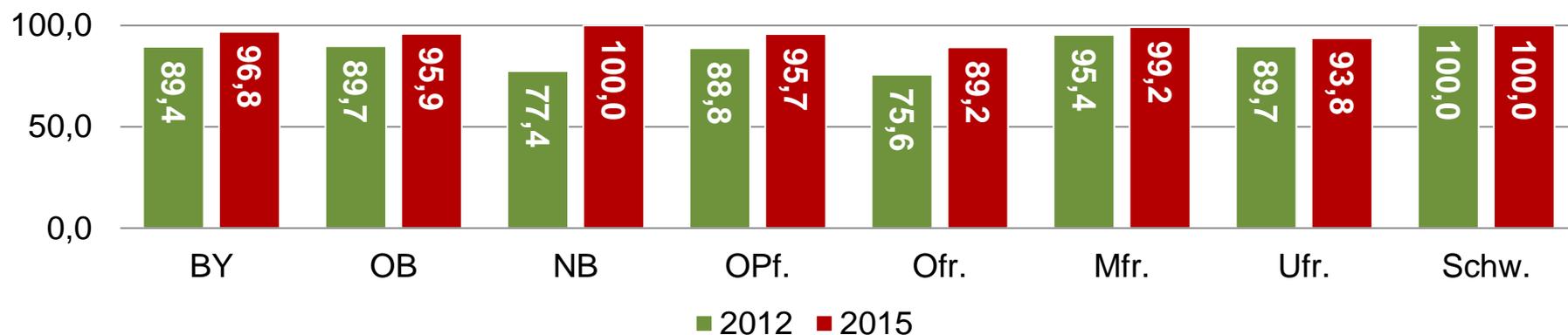
JaS-Einsatzorte im Verhältnis zur möglichen Schulart

Zuordnung der JaS-Einsatzstellen nach Schulart (2015; Angaben absolut / Anteil an der jeweiligen Schulart, Anteil GS mit 20% Migrantenanteil)



Konzeptionelle Steuerung (1)

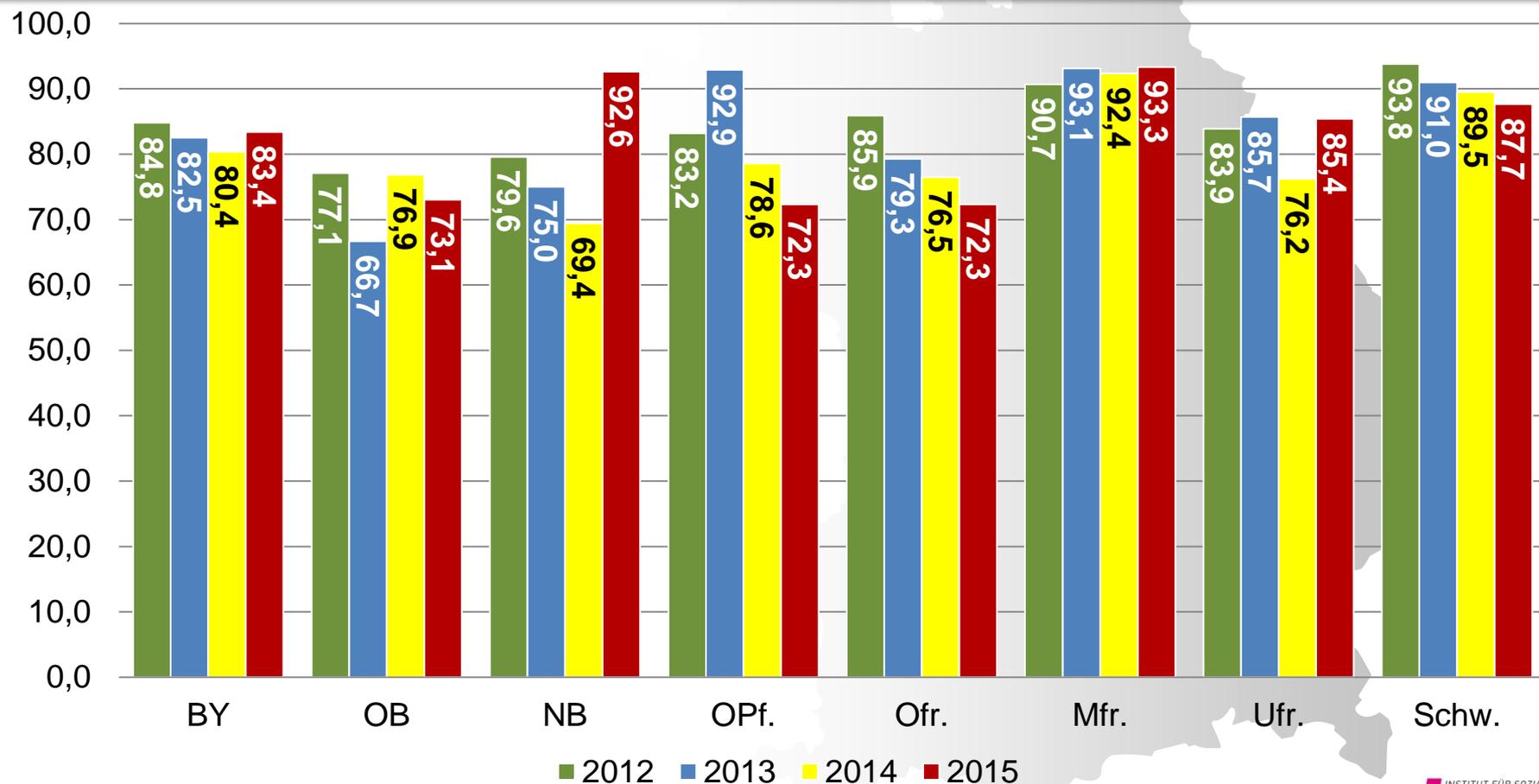
Es erfolgen regelmäßige Gespräche zwischen dem Träger und der Leitungsebene im Jugendamt (2012 und 2015 im Vergleich; Angaben in %)



- Bayernweit kommt es 2015 in 96,8% aller JaS-Einsatzorte zu regelmäßigen Kontakten zwischen den JaS-Trägern sowie der Leitungsebene im Jugendamt.
- Die Werte haben sich in den Berichtsjahren zwischen den Regierungsbezirken immer stärker angeglichen.

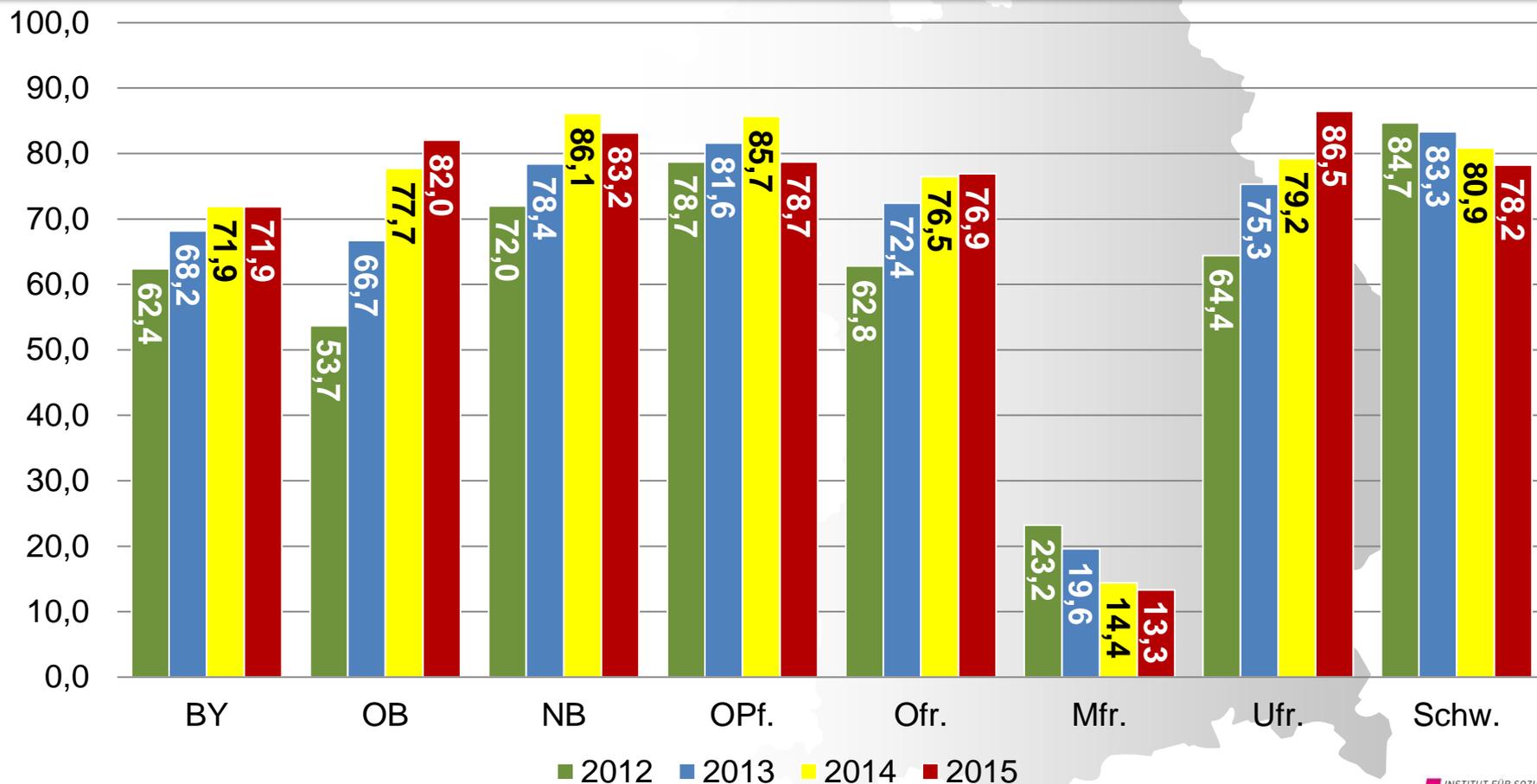
Konzeptionelle Steuerung (2a)

Es liegt ein individuelles Fachkonzept für den JaS-Einsatzort vor (2012 - 2015; Angaben in %)



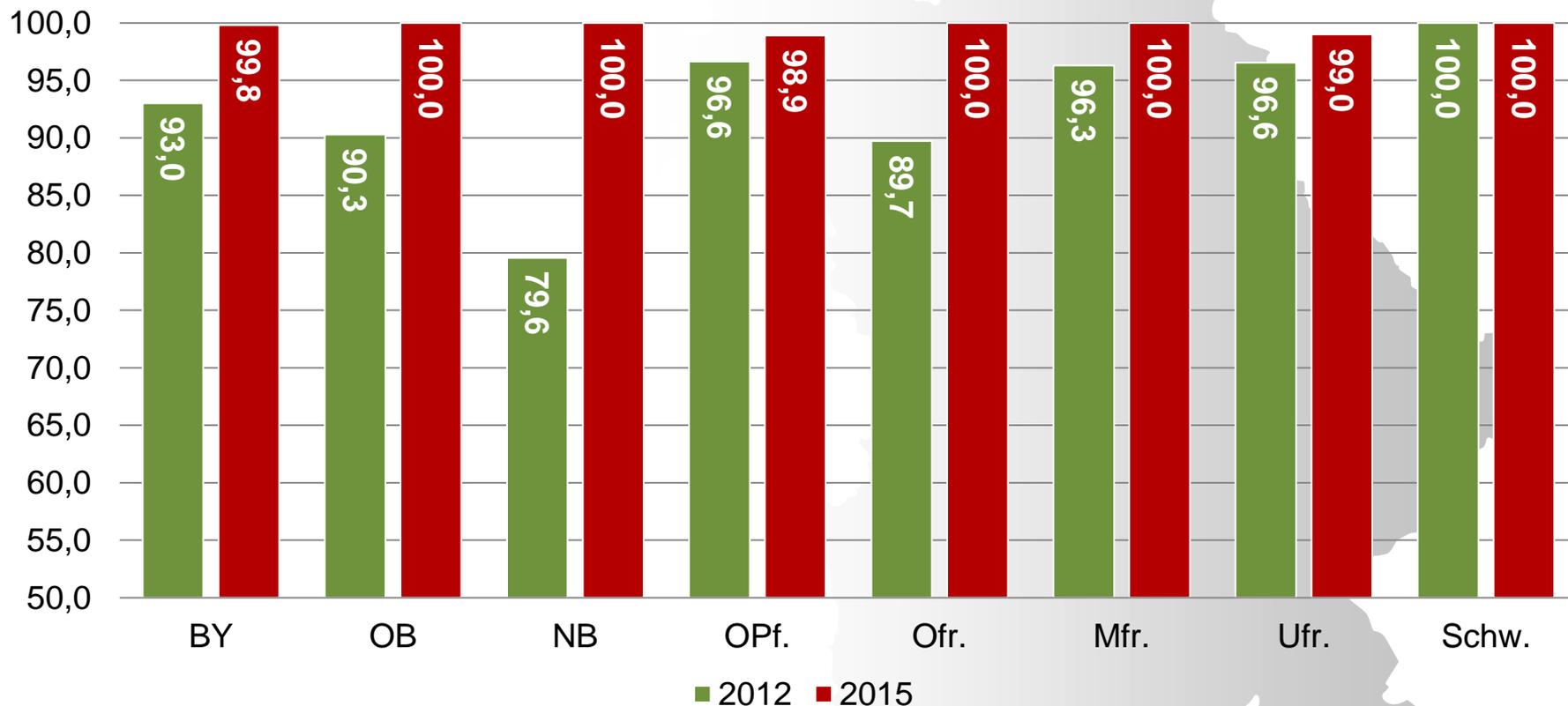
Konzeptionelle Steuerung (3)

Ein JaS-Fachbeirat ist eingerichtet (2012 - 2015; Angaben in %)



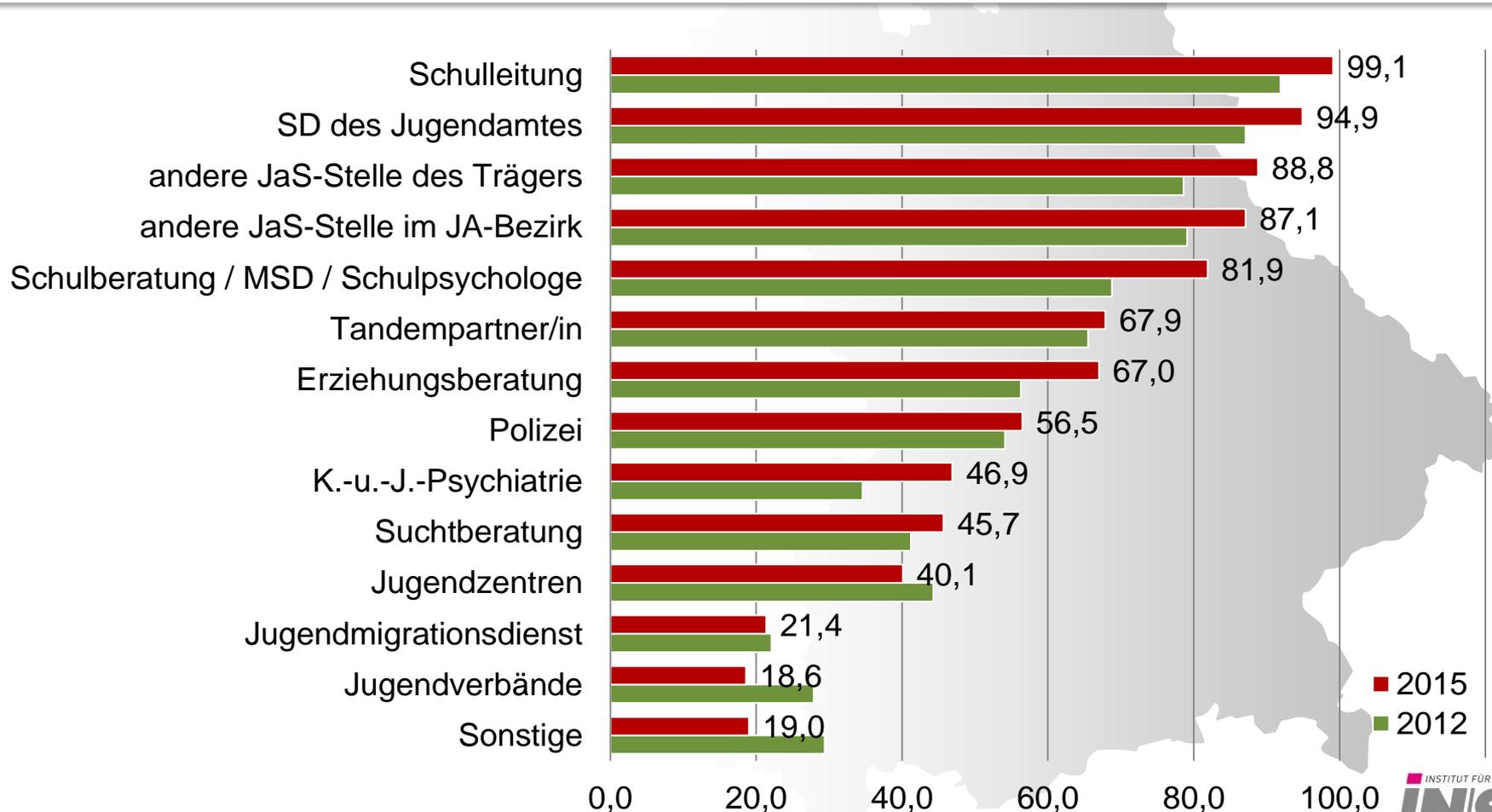
Büro und Ausstattung

Am JaS-Einsatzort steht ein eigenes Büro zur Verfügung (2012 und 2015 im Vergleich;
Angaben in %)



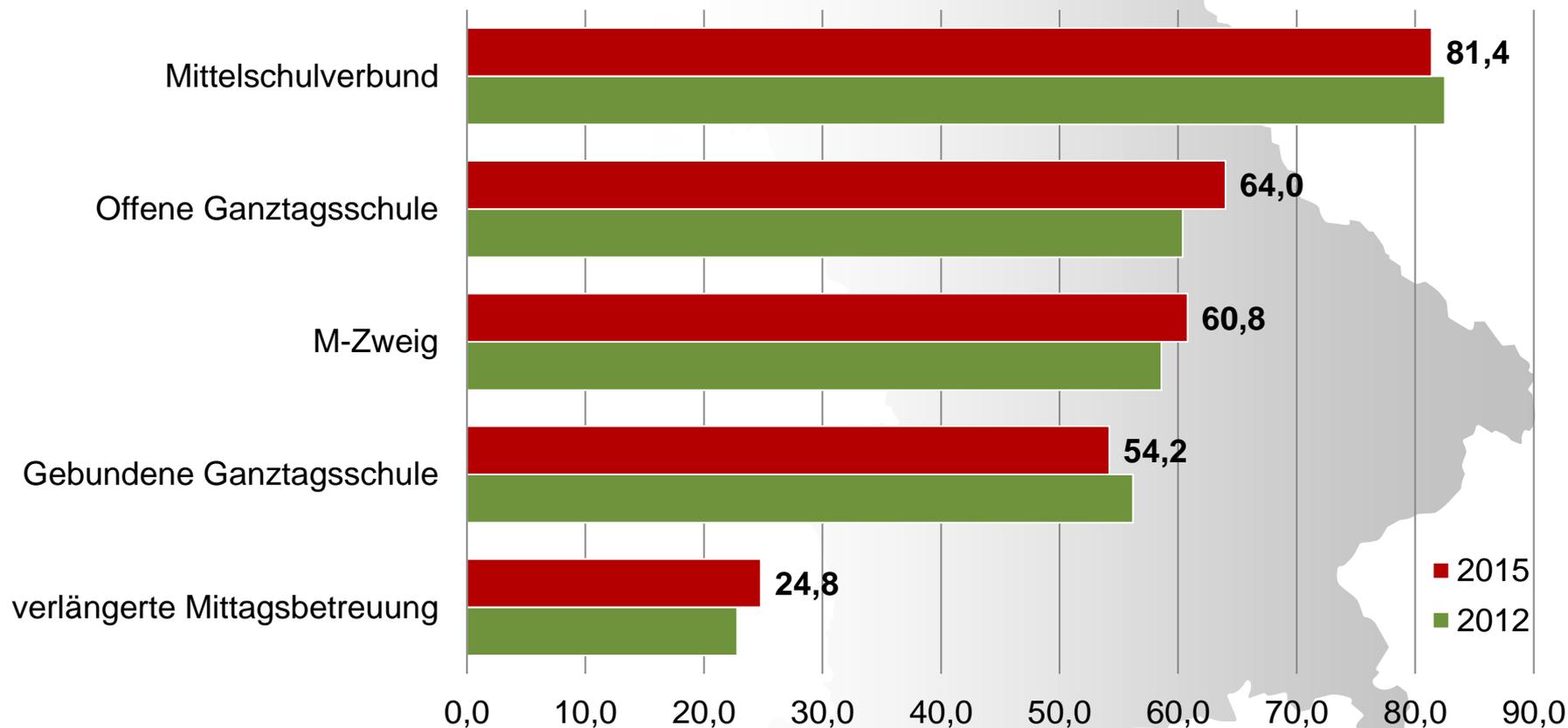
Arbeitstreffen und institutionalisierte Kontakte (1)

Mit den folgenden Institutionen finden regelmäßige Arbeitstreffen statt
(2012 und 2015 im Vergleich; Angaben in %; Bayern)



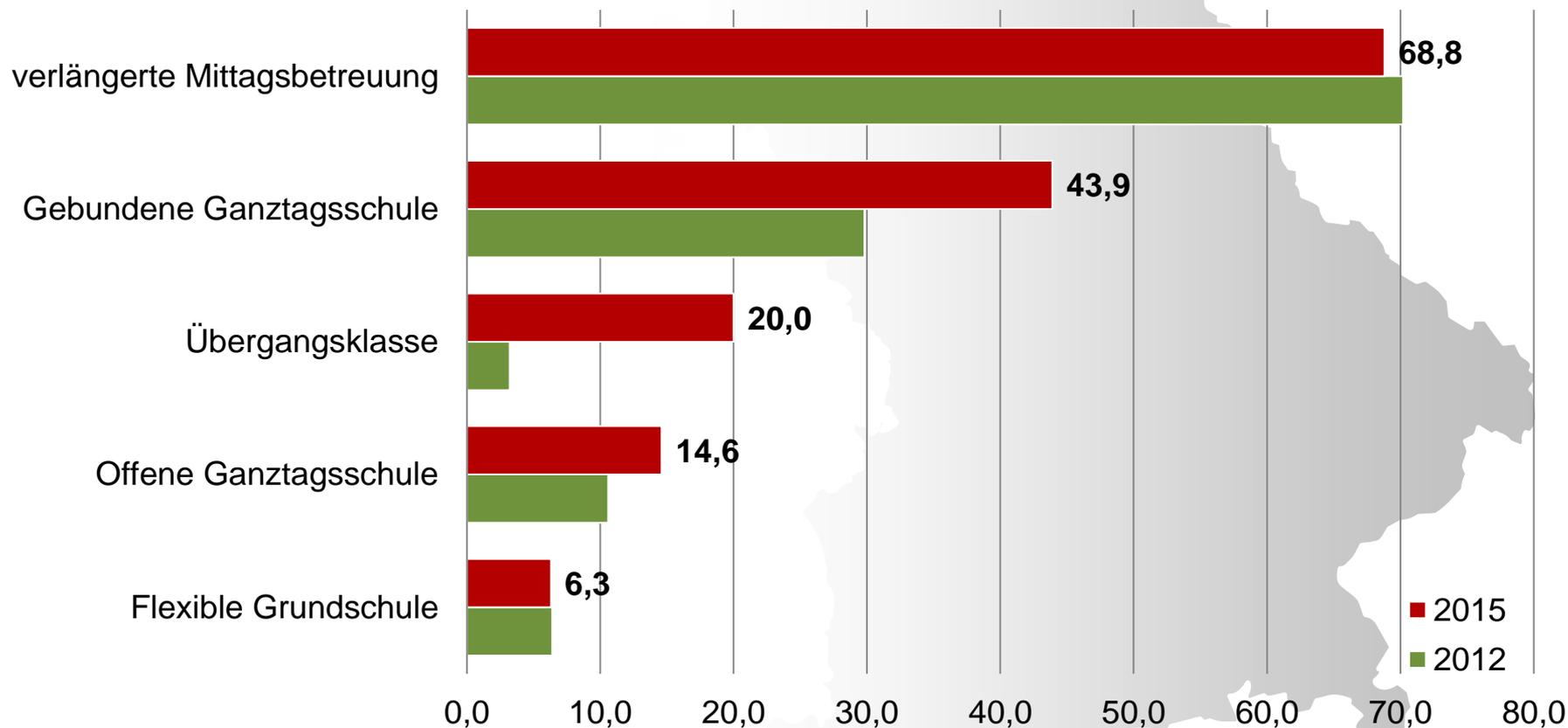
Merkmale der Schule (I)

Merkmale der Haupt-/Mittelschulen (Mehrfachnennungen möglich; 2015; Angaben in %; Bayern; jeweils die 5 häufigsten Nennungen)



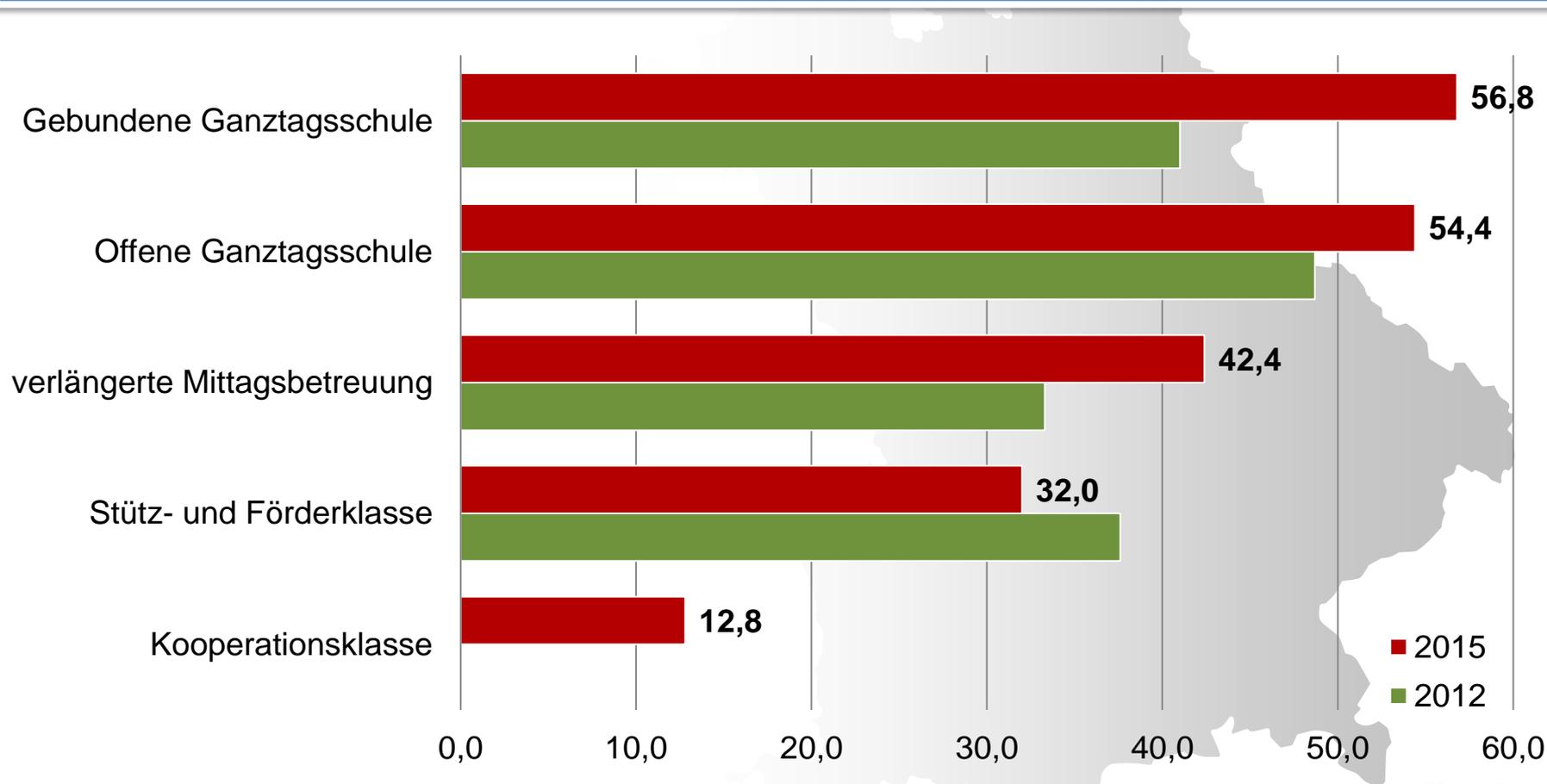
Merkmale der Schule (II)

Merkmale der Grundschulen (Mehrfachnennungen möglich; 2015; Angaben in %; Bayern; jeweils die 5 häufigsten Nennungen)



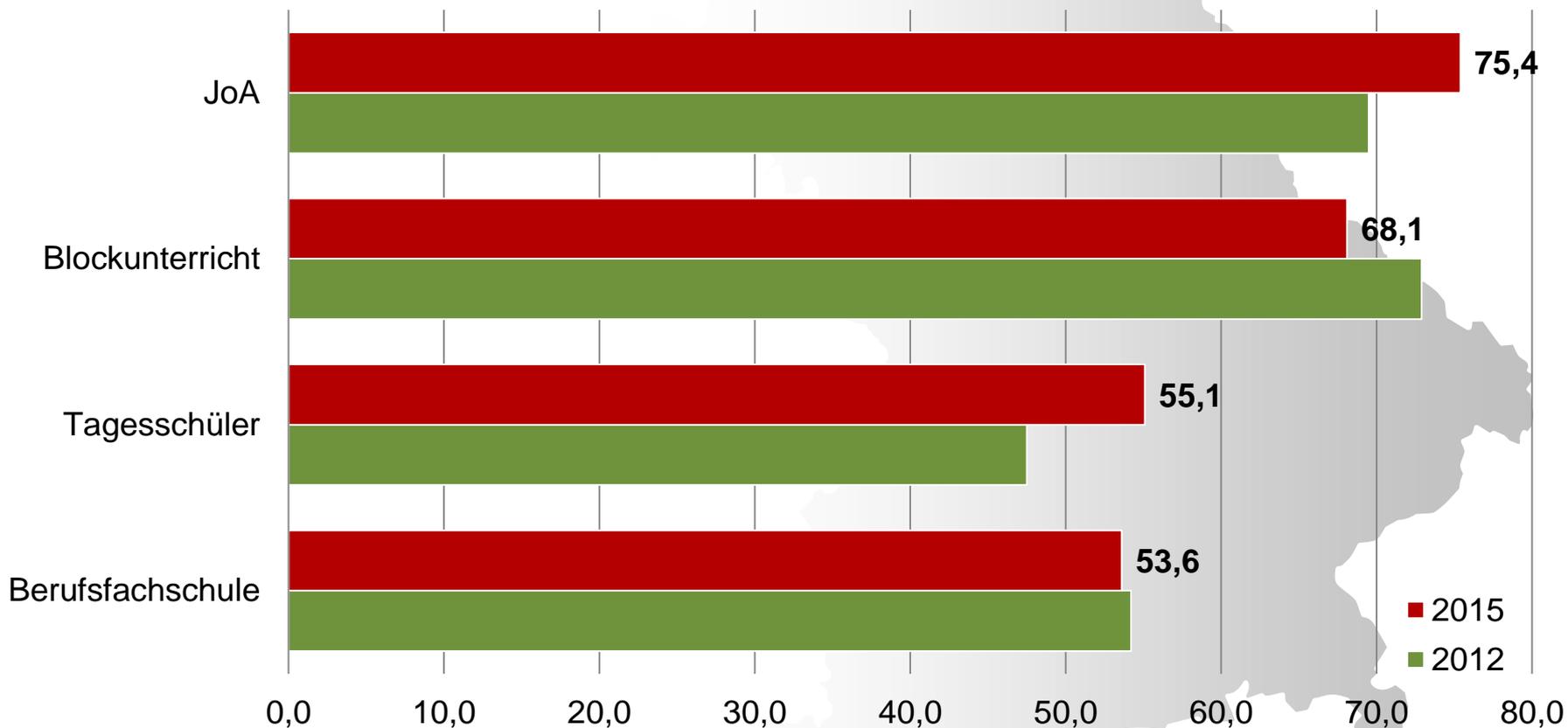
Merkmale der Schule (III)

Merkmale der Förderschulen (Mehrfachnennungen möglich; 2015; Angaben in %; Bayern; jeweils die 5 häufigsten Nennungen)



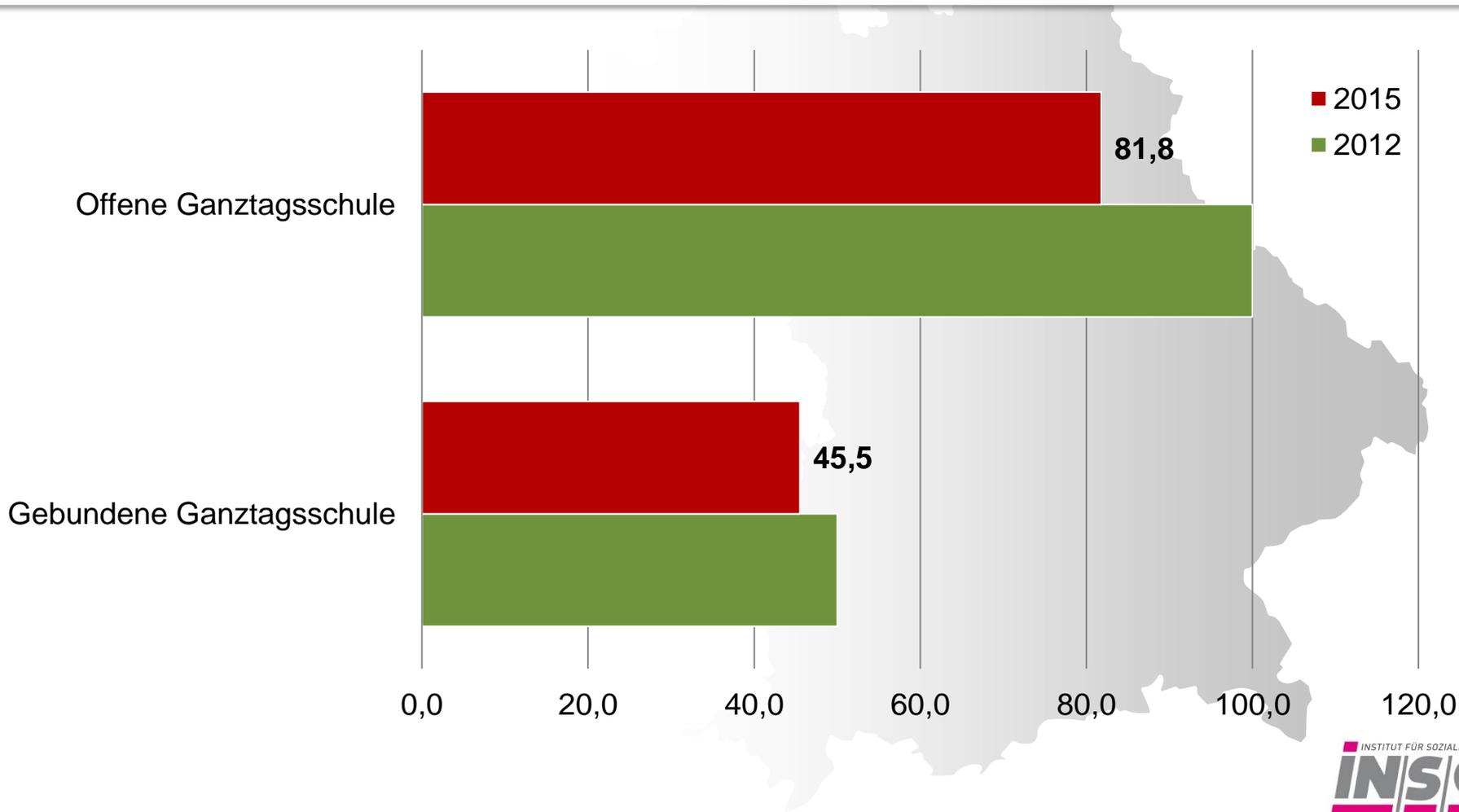
Merkmale der Schule (IV)

Merkmale der Berufsschulen (Mehrfachnennungen möglich; 2015; Angaben in %; Bayern; jeweils die 4 häufigsten Nennungen)



Merkmale der Schule (V)

Merkmale der Realschulen (Mehrfachnennungen möglich; 2015; Angaben in %; Bayern; jeweils die 2 häufigsten Nennungen)

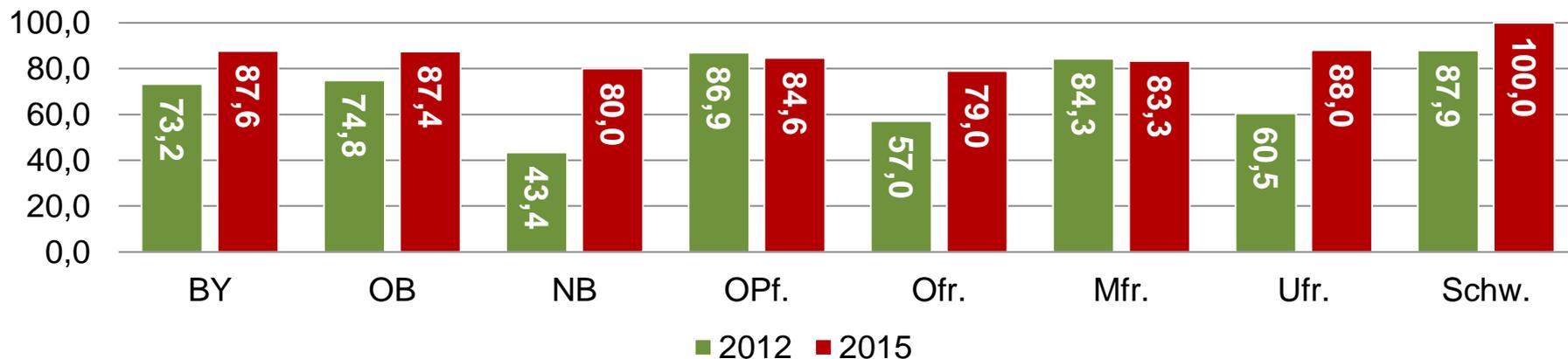




- Einarbeitung der JaS-Fachkräfte
- Fachspezifische Fortbildung und Unterstützung der JaS-Fachkräfte
- Arbeitsverhältnis der JaS-Fachkräfte
- Ausbildung / Qualifikation der JaS-Fachkräfte
- Zusätzliche Tätigkeitsbereiche der JaS-Fachkräfte

Einarbeitung der neuen JaS-Fachkraft (1)

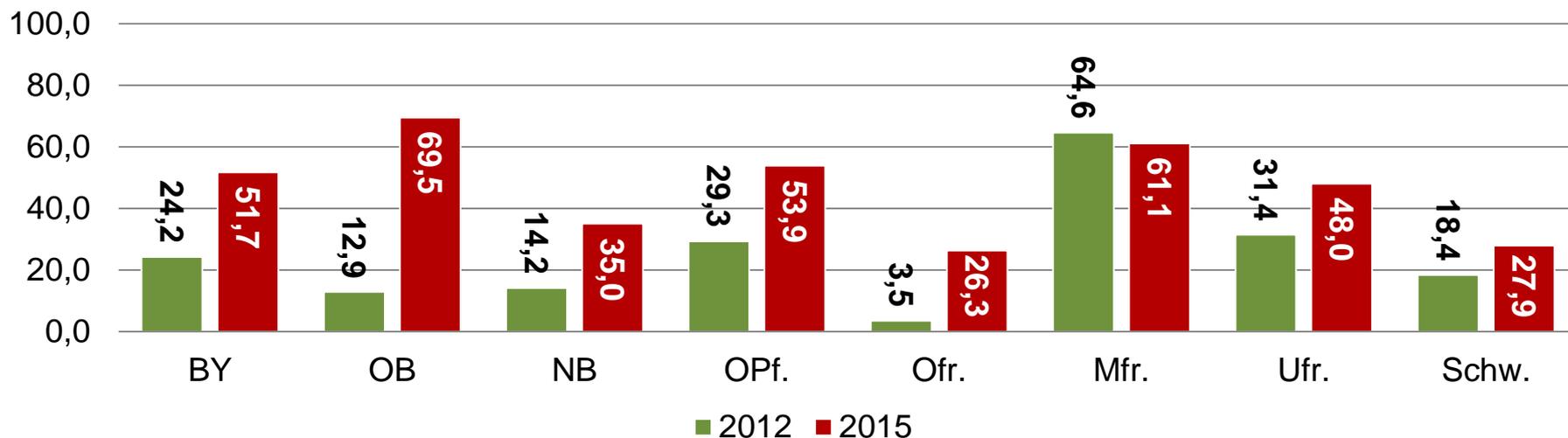
Es liegt ein Einarbeitungskonzept vor
(2012 und 2015 im Vergleich; nur neue JaS-Fachkräfte; Angaben in %)



- In den Regierungsbezirken gibt es deutliche Unterschiede bezogen auf ein Einarbeitungskonzept der Träger für neue JaS-Fachkräfte.
- Im ersten Berichtsjahr (2012) sah die Förderrichtlinie noch keine Verpflichtung für ein solches Einarbeitungskonzept vor.

Einarbeitung der neuen JaS-Fachkraft (2)

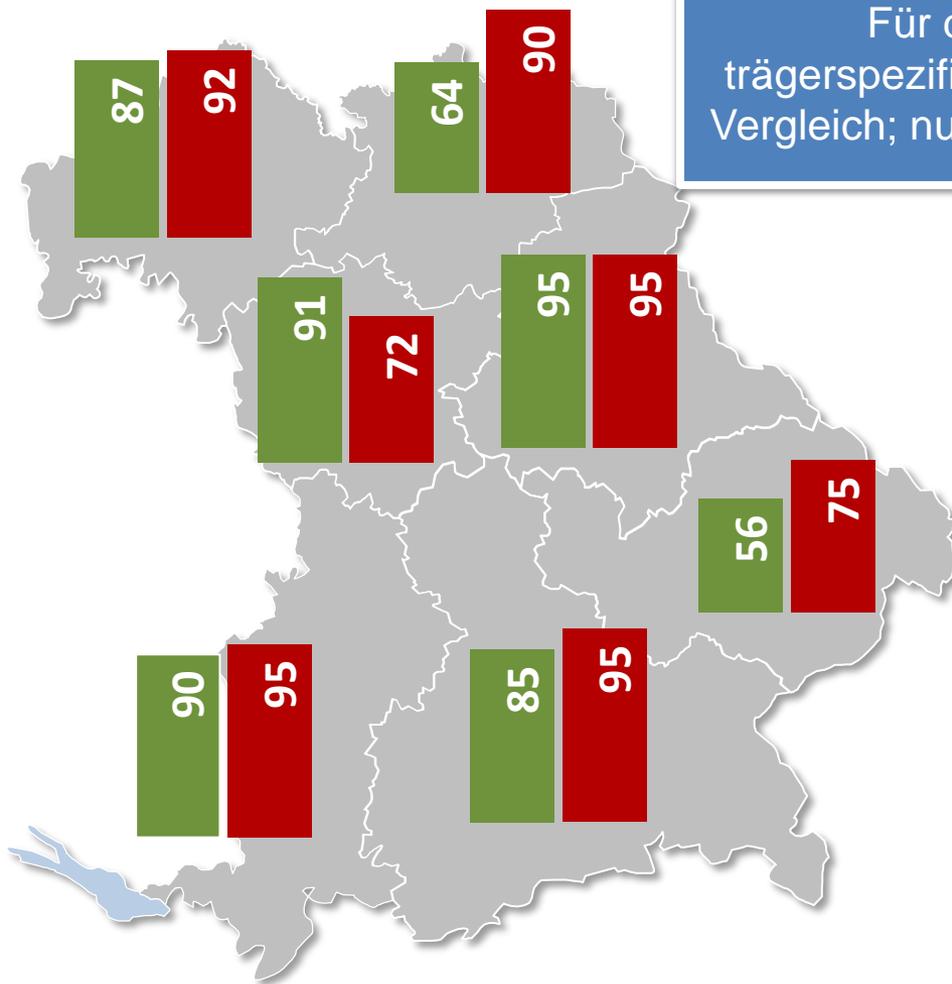
Eine 4-wöchige Hospitation im Jugendamt erfolgte
(2012 und 2015 im Vergleich; nur neue JaS-Fachkräfte; Angaben in %)



- Die Förderrichtlinien für das Jahr 2012 sahen für neue JaS-Fachkräfte noch keine Verpflichtung zu einer Hospitation in den Sozialen Diensten des JA vor.
- In 27 % wurden 2015 Hospitationen mit einem anderen Zeitraum angegeben.

Einarbeitung der neuen JaS-Fachkraft (3)

Für die JaS-Fachkraft erfolgte eine trägerspezifische Einarbeitung (2012 und 2015 im Vergleich; nur neue JaS-Fachkräfte; Angaben in %)

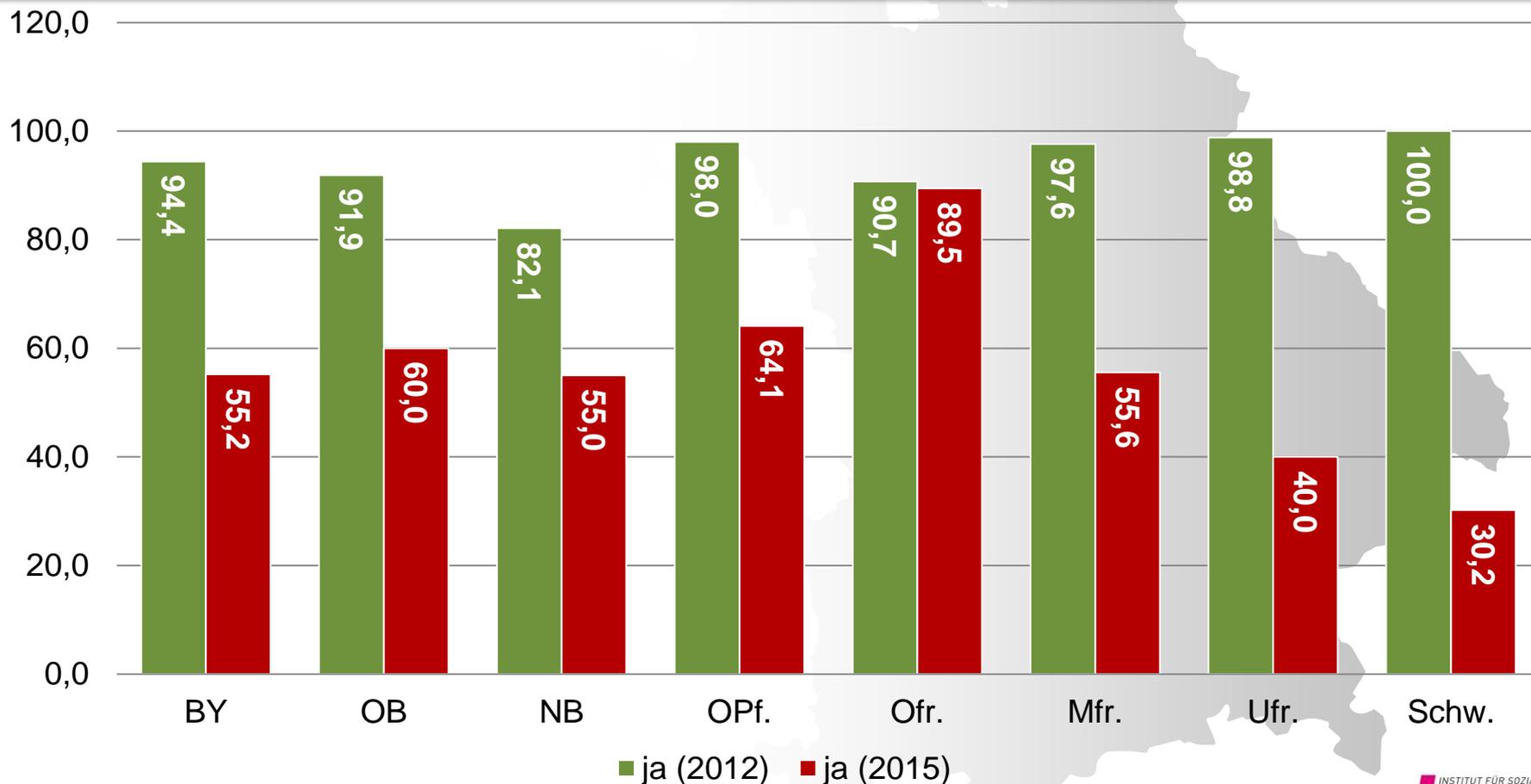


- An allen bayerischen JaS-Einsatzorten erfolgte in 2015 in knapp 92% eine trägerspezifische Einarbeitung.
- 2012 lag der Wert noch bei ca. 83%.

■ 2012
■ 2015

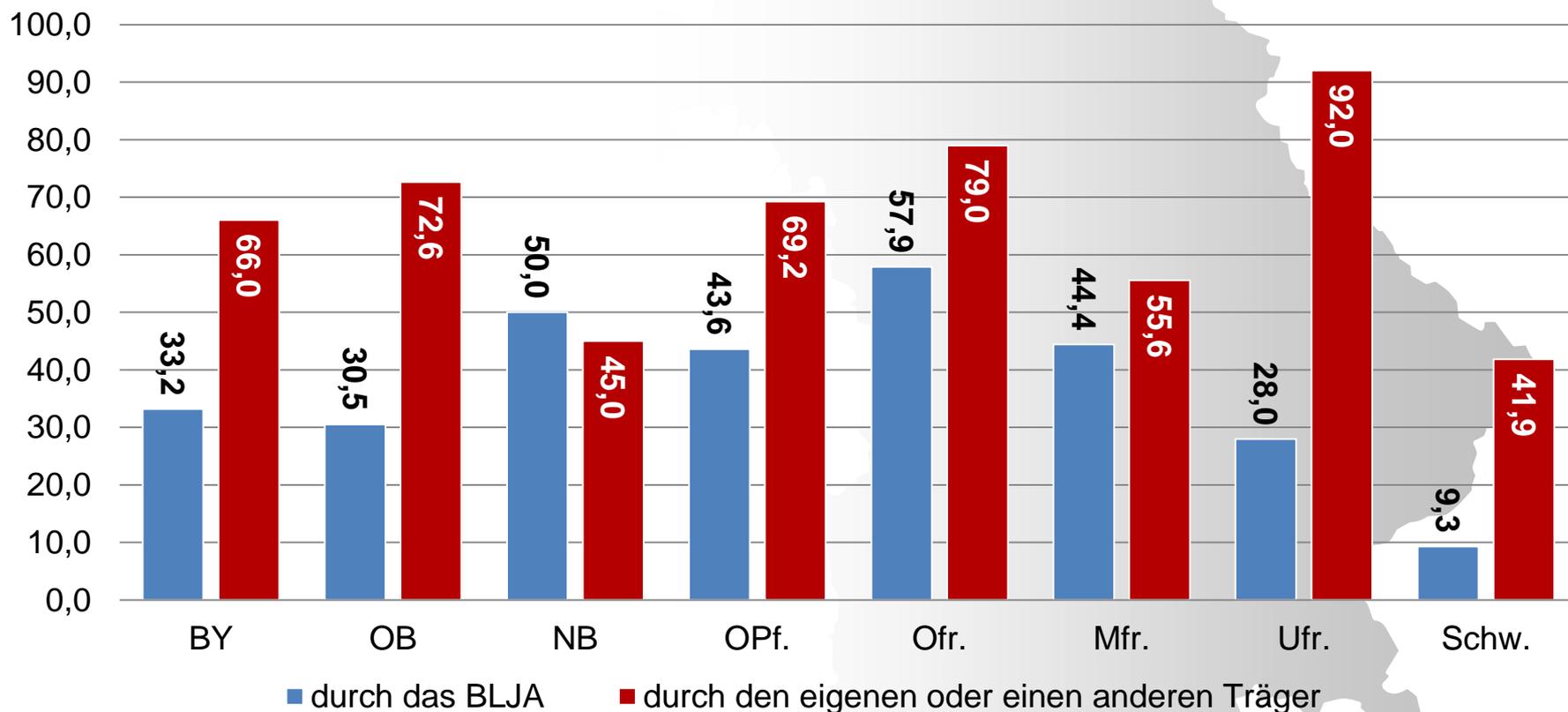
Qualifizierung der neuen JaS-Fachkraft (1)

Die JaS-Fachkräfte haben an der Fortbildung „Grundkurs JaS“ des Bayerischen Landesjugendamtes teilgenommen. (2012 u. 2015; nur neue JaS-Fachkräfte; Angaben in %)



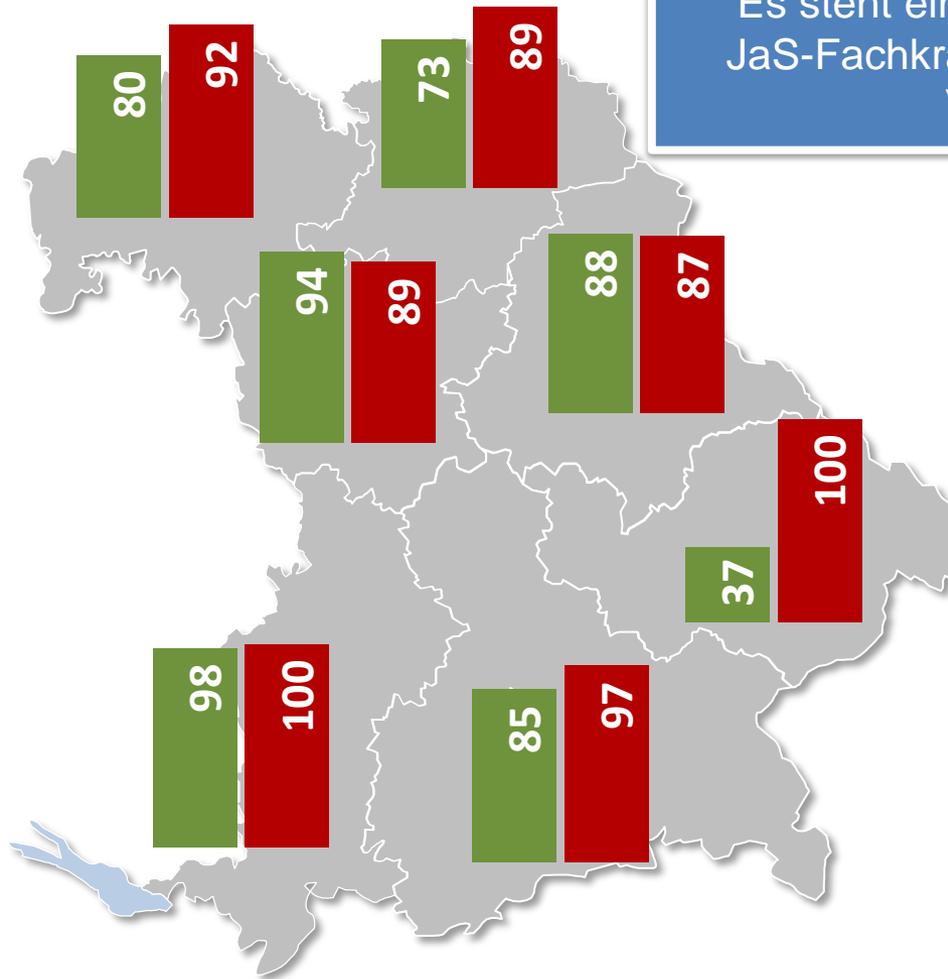
Fachspezifische Fortbildung und Unterstützung (1)

Die JaS-Fachkraft hat an einer Maßnahme zur fachlichen Qualifikation teilgenommen.
(Maßnahme durch das BLJA - außerhalb des Grundkurses - und/oder durch den eigenen
oder andere Träger, 2015; Angaben in %)



Fachspezifische Fortbildung und Unterstützung (2)

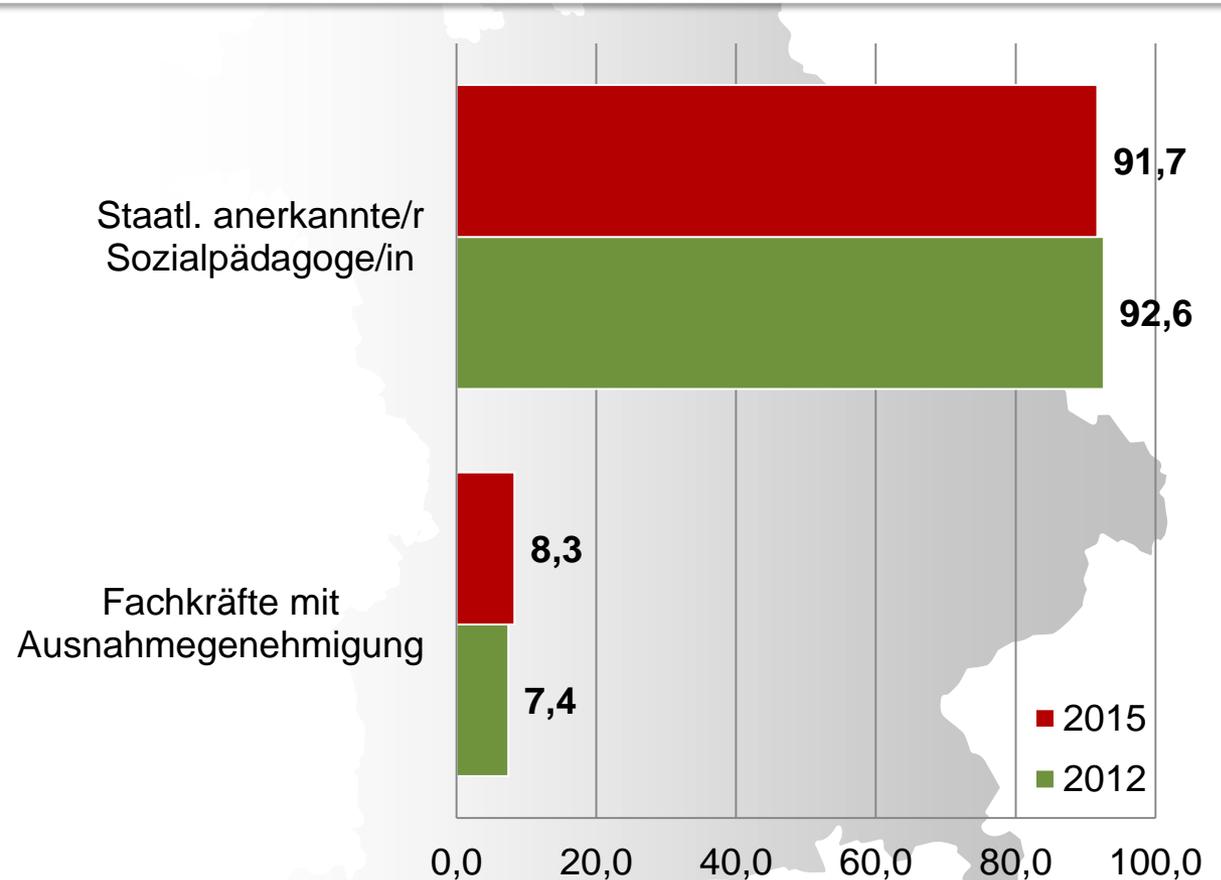
Es steht ein Angebot zur Fallsupervision für die JaS-Fachkraft zur Verfügung (2012 und 2015 im Vergleich; Angaben in %)



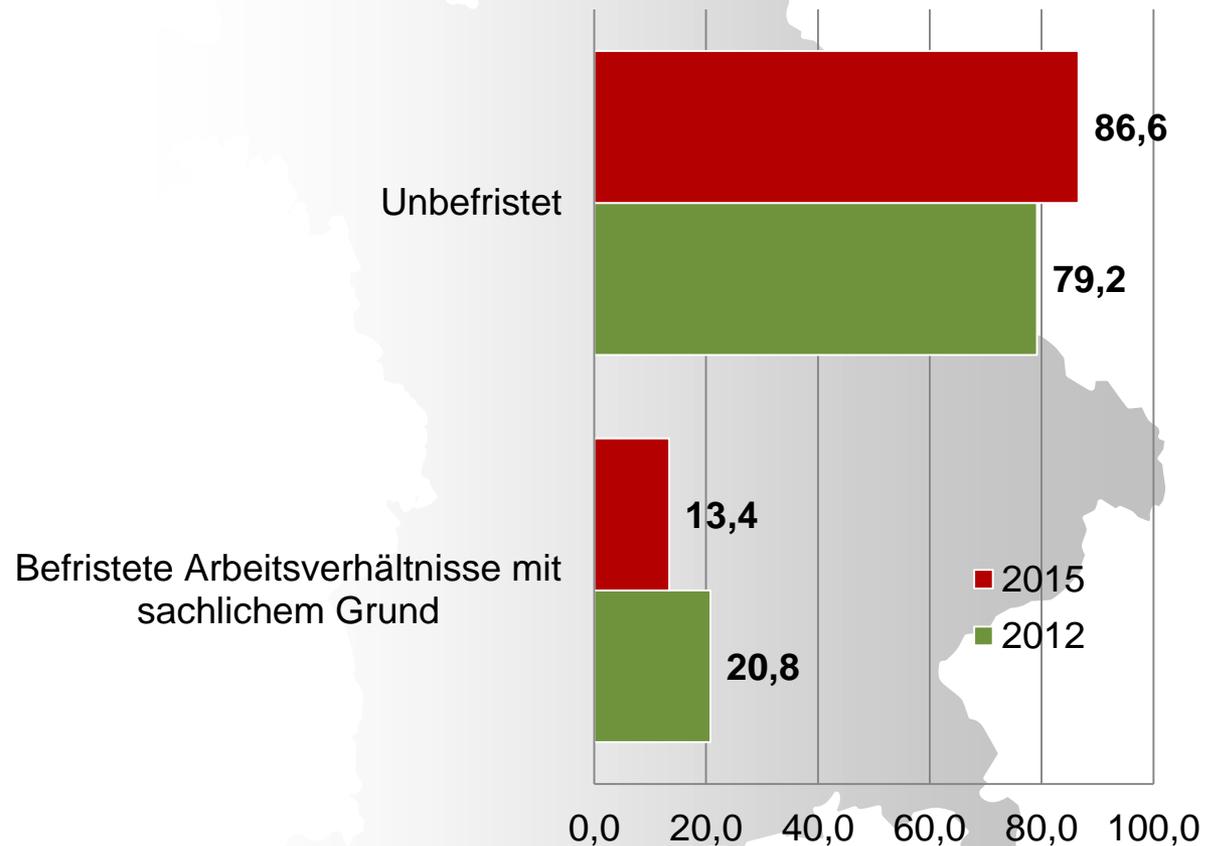
- An allen bayerischen Einsatzorten steht den JaS-Fachkräften in knapp 95 % eine Fallsupervision zur Verfügung.
- 2012 lag der Wert noch bei knapp 82 %.

■ 2012
■ 2015

Ausbildung / Qualifikation der JaS-Fachkraft (Anzahl der Nennungen; 2012 und 2015 im Vergleich; Bayern)



Befristete und unbefristete Arbeitsverhältnisse der JaS-Fachkräfte.
(Anzahl der Nennungen; 2012 und 2015 im Vergleich; Bayern)





Jugendsozialarbeit an Schulen
www.stmas.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration finanziert.

Zuständig:

Gabriela Lerch-Wolfrum
Referat II 7 – Jugendhilfe zur sozialen,
schulischen und beruflichen Integration



Winzererstraße 9
80797 München



Gabriela.Lerch-Wolfrum@stmas.bayern.de



089 1261 1210



Zentrum Bayern
Familie und Soziales
Bayerisches Landesjugendamt



Zuständig:

Sonja Pappenberger



Marsstraße 46
80335 München



Sonja.Pappenberger@zbfs.bayern.de



089 1261 2643

Zuständig:

Marco Szlapka und Thomas Fink



Baaderweg 16
82405 Wessobrunn



marco.szlapka@in-s-o.de
thomas.fink@in-s-o.de



08809 9239632